

Buechemer Blettli



Kultur und Veranstaltungen in Buech

In Buch am Irchel ist immer etwas los.

Dafür sorgen die zahlreichen aktiven Vereine mit ihren Anlässen, verteilt über das ganze Jahr. Nachfolgend nur einige Beispiele dazu:

Abendunterhaltung des Turnvereines, Ortsmuseum, Pro Senectute Anlässe, Märlnachmittage, Kinderflohmìs, Comedyabend, Kunst im Flaachtal, Rotlaubbuch Matinée, Samichlausanlass, Platzkonzert und das Buchemer Freilichttheater.

Und genau solche zahlreichen Anlässe und Veranstaltungen unterscheidet unsere Gemeinde von anderen Gemeinden.

Um solche Anlässe auf die Beine stellen zu können, braucht es viele engagierte Persönlichkeiten, welche bereit sind, sich an der Organisation der Veranstaltungen zu beteiligen und zahlreiche Helferstunden in Fronarbeit leisten. Vielen lieben Dank an dieser Stelle für all diesen Einsatz.

Eine aktive Teilnahme in einem Verein oder der Besuch an den Veranstaltungen verbindet die Anwohnerinnen und Anwohner und integriert neu Zugewogene bei uns im Dorf.

Durch die neu geknüpften Kontakte und Bekanntschaften an genau solchen Veranstaltungen sind wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gegenüber toleranter, hilfsbereiter und offener. Die meisten dieser Anlässe pflegen eine langjährige Tradition in unserem Dorf und werden nach wie vor von den Behörden unterstützt, bewilligt und gefördert.

Auch für das Jahr 2024 wird bereits wieder viel geplant in Buch am Irchel.



Herbstmärt 2024 Buch am Irchel

28.09.2024

So auch im Gemeinderat Buch am Irchel, er möchte den traditionellen «Herbstmärt» wieder ins Leben rufen. Der Startschuss dafür wurde bereits gegeben und eine erste Infoveranstaltung hat im Oktober stattgefunden.

Im Aspensaal versammelten sich verschiedenste Vertreter der Vereine und Interessenten, welche unserem Aufruf im Buechemerblettli gefolgt sind.

Mit Alex Kyburz und Rafael Keller (Gemeinderat und KuKo-Vorsteher) sind zwei von fünf OK-Posten besetzt. Für eine definitive Durchführung am 28.09.2024 fehlen jedoch noch drei zukünftige OK-Mitglieder.

Die Aufgaben und Ressorts sind noch nicht verteilt, werden jedoch bei einer Startsituation im Dezember je nach Interesse und Stärken der zukünftigen Mitglieder dementsprechend zugeteilt.

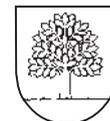
Nutze also die Chance und hilf auch du mit, den Herbstmärt 2024 mitzugestalten und so das Dorfleben in Buch am Irchel aktiv zu unterstützen!

Für weitere Info's darfst du dich gerne per Mail gemeinde@buchamirchel.ch oder Telefon 052 305 32 00 melden. Das Verwaltungsteam gibt gerne Auskunft oder leitet dich an die verantwortlichen Personen weiter.

Rafael Keller, Gemeinderat

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Gemeinderat	3-6
Forstrevier	7-8
Kulturkommission	9-10
Katholische Kirche	11
Reformierte Kirche	12-14
ImproIRCHELMüesli	15-16
PanEco	16-17
Pro Senectute	18-19
Kintertheaterverein	20
De Samichlaus chunnt	21
Adventsfenster	22-23
Turnverein	24-25 / 42
Ortsverein, Landfrauen und Bibliothek	26-27
Sportwoche Rückblick	28
Frauenriege	29-33
Bibliothek	34-38
Ü60 Turnen	42
Agenda	43
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	44



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate September und Oktober 2023

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Erhard und Margareta Allemann, Wiler 35, 8414 Buch am Irchel
Abbruch der bestehenden Scheune und Neuaufbau an anderer Stelle, Kat.-Nr. 781, Wiler 35, 8414 Buch am Irchel

Der Gemeinderat hat folgendes Bauvorhaben im Anzeigeverfahren bewilligt:

- Bernhard Ruf, Mainaustrasse 14, 8008 Zürich
Umgebungsgestaltung Vorplatz und Platzentwässerung, Liegenschaft Vers.-Nr. 745, Kat.-Nr. 744, Desibachstrasse 43, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)

Termine 2024

Nebst den zweiwöchentlichen Terminen der Gemeinderatssitzungen hat der Gemeinderat die übrigen Termine für das Jahr 2024 festgesetzt. Für die einzelnen Anlässe erfolgt zu gegebener Zeit eine Einladung. Hier bereits einmal ein Jahresüberblick:

- So, 3. März Abstimmungssonntag
- Fr, 7. Juni Neuzuzügeranlass
- Fr, 7. Juni Platzkonzert
- So, 9. Juni Abstimmungssonntag
- Di, 18. Juni Ord. Gemeindeversammlung
- Fr, 12. Juli Quartierapéro Unterbuch
- So, 14. Juli Rotlaubuebch-Matinée
- Do, 1. August Bundesfeier
- So, 22. Sept. Abstimmungssonntag
- Sa, 28. Sept. Herbst-Märt
- Fr, 25. Okt. Jungbürgerfeier
- So, 24. Nov. Abstimmungssonntag
- Do, 28. Nov. Ord. Gemeindeversammlung

Bitte erfassen Sie Ihre öffentlichen Vereinstermine und Anlässe auf der Seite www.buchamirchel.ch unter der Rubrik Aktuelles / Agenda / Anlass hinzufügen.

Die Termine übertragen wir dann ins Buechemer Blettli. Die Gemeindehomepage soll als Plattform für die Terminkoordination dienen.

Anpassung Besoldungen

Der Gemeinderat hat die Besoldungen der Ortsvertretung Pro Senectute, der Bibliothekarinnen sowie der Funktionäre und Kommissionen per 1. Januar 2024 der Teuerung angepasst.

Neue Bibliothekarin

Yvonne Steiner hat ihre Stelle als Bibliothekarin per Ende Jahr 2023 gekündigt. Für die jahrlange Mitarbeit in der Bibliothek dankt der Gemeinderat Yvonne Steiner ganz herzlich und wünscht ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute und weiterhin beste Gesundheit. Als neue Bibliothekarin konnte Carol Mehr gewonnen werden. Sie tritt ihre Stelle per 1. Januar 2024 an. Der Gemeinderat wünscht ihr bereits jetzt einen guten Start und viel Freude an der Arbeit und im Team der Bibliothek.

Bibliothekskommission

Andrea Stadelmann hat ihren Rücktritt aus der Bibliothekskommission per Ende 2023 mitgeteilt. Wir bedauern das Ausscheiden von Andreas Stadelmann und danken ihr für ihr Mitwirken in der Kommission. Auch ihr und ihrer Familie wünscht der Gemeinderat an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft. Als Nachfolgerin konnte Renata Stolz aus Buch am Irchel gewonnen werden. Wir heissen Renata Stolz willkommen im Team der Bibliothek und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Update Visualisierungssoftware Wasserversorgung

Der Computer der Wasserversorgung wurde auf den neusten Stand gebracht und das Update auf Windows 11 ist erfolgt. Die installierte Visualisierungssoftware läuft zwar, unterstützt jedoch Windows 11 nicht. Um einen risikofreien Ablauf gewährleisten zu können, muss die Software ein Update erfahren. Die Software dient der Trinkwassersteuerung und Überwachung. Für das Update hat der Gemeinderat einen Kredit über CHF 2'500.00 gesprochen und den Auftrag der Firma Electromatic AG, Flaach, vergeben.

Dachentwässerung Hauptstrasse 57

Im Rahmen der Sanierung der Hauptstrasse wurde festgestellt, dass die Entwässerung des Dachwassers vom Landgebäude Hauptstrasse 57, neu erstellt werden muss. Dafür hat der Gemeinderat einen weiteren Kredit über CHF 6'900.00 gesprochen und die Arbeiten an die Firma Walo Bertschinger AG, Schaffhausen, vergeben.

Budget 2024

Mit CHF 5'980'050 Aufwand und CHF 5'684'900 Ertrag weist die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 295'150 aus (Vorjahr Aufwandüberschuss CHF 116'370). Der Steuerfuss soll bei 41% (analog dem Jahr 2023) bleiben. Für Investitionen im Verwaltungsvermögen werden CHF 1'440'000 Ausgaben und CHF 140'000 Einnahmen vorgesehen, was Nettoinvestitionen von CHF 1'304'000 ergibt. Die Investitionen im Finanzvermögen sind mit CHF 295'000 Ausgaben und keinen Einnahmen geplant, somit resultiert ein entsprechender Ausgabenüberschuss. Die Genehmigung des Budgets 2024 und die Festsetzung des Steuerfusses werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2023, zur Genehmigung unterbreitet.

Anpassung Bürgerrechtsgebühren

Das neue kantonale Bürgerrechtsgesetz ist am 1. Juli 2023 in Kraft getreten. Mit der neuen kantonalen Gesetzgebung müssen die Ansätze des Gebührenrentarifs entsprechend angepasst werden. Die Höhe der Gebühren setzen die Gemeinden nach wie vor selber fest.

Neuer Forstwart

Aufgrund der Kündigung des Forstwarts Alex Bran-

der per 31. Dezember 2023 wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Mit Florian Lienhard aus Teufen konnte ein Forstwart für die Stelle gewonnen werden. Er wird seine Arbeit am 1. Januar 2024 aufnehmen. Der Gemeinderat heisst Florian Lienhard bereits jetzt willkommen im Forstteam und in der Gemeinde Buch am Irchel und wünscht ihm einen guten Start.

Forstrevier 2024+

Das Forstrevier 2024+ wird seinen Betrieb per 1. Juli 2024 aufnehmen. Ab diesem Datum kommen die Gemeinden Flaach, Volken und Dorf neu zum Forstrevier Berg am Irchel und Buch am Irchel hinzu. Dies bringt auch Veränderungen im Forstteam mit sich. Förster Hans Beereuter wird sein Pensum per 1. Juli 2024 auf 100% erhöhen und auch das Stellenpensum von Forstwart Hansueli Jung wird auf 100% angepasst.

Neue Reinigungsangestellte

Für die vakante Stelle der Hauswartin konnte Makfire Ajeti aus Winterthur gewonnen werden. Sie tritt ihre Stelle per 1. Dezember 2023 an. Der Gemeinderat heisst Makfire Ajeti im Team der Gemeinde Buch am Irchel herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start.

Ortsverantwortliche Person im Asylwesen

Rafael Keller übernimmt seit dem 1. August 2023 die Aufgaben der Ortsverantwortlichen Person im Asylwesen als Nachfolger von Dana Seige.

Konzessionsvertrag Alttextilsammlung

Nach langjähriger Zusammenarbeit hat der Gemeinderat mit der TEXAID Textilverwertungs-AG, Schattdorf, einen Konzessionsvertrag für das Sammeln von Alttextilien abgeschlossen. Der Erlös kommt dem Gebührenhaushalt zugute.

Anpassung Zeiten Strassenbeleuchtung

Aufgrund der drohenden Strommangellage wurde im letzten Winter die Strassenbeleuchtung auf das absolute Minimum beschränkt. Aktuell besteht keine akute Strommangellage mehr. Dies hat den Gemeinderat dazu bewogen, die Zeiten wieder anzupassen. Er hat dabei das Sicherheitsbefinden der Einwohnerinnen und Einwohner aber auch den beachtlichen Spareffekt berücksichtigt. Ab November 2023 brennen die Strassenlampen daher bis um 23.30 Uhr und ab 05.30 Uhr.

Ersatz Computer Steueramt

Die Arbeitsstation von Steuersekretärin Karin Egger macht seit einiger Zeit Probleme. Zeitweilen war das Arbeiten mit zeitraubenden Problemlösungen geprägt. Abklärungen haben gezeigt, dass die Hardware offenbar diese Probleme verursacht. Der Gemeinderat hat daher in eigener Kompetenz einen Kredit über CHF 2'300.00 gesprochen, um den Computer schnellstmöglich zu ersetzen.

Redaktionsteam Buechemer Blettli

Das bisherige Redaktionsmitglied, Dana Seige, hat ihre Mitwirkung per Ende Juli 2023 gekündigt. Wir bedauern das Ausscheiden von Dana Seige aus dem Redaktionsteam sehr und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und ihr und ihrer Familie beste Gesundheit. Nach intensiver Suche konnte Sebastian Müller aus Buch am Irchel für die Mitarbeit im Redaktionsteam gewonnen werden. Er komplettiert ab November 2023 das 3-köpfige Redaktionsteam. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit.

Budget 2024 ZV Alterswohnheim Flaachtal

Der Verbandsvorstand des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal legt den Gemeinden das Budget 2024 zur Genehmigung vor. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 5'756'950.00 und einem Ertrag von CHF 5'334'450.00 einen Aufwandsüberschuss von CHF 422'500.00 aus. Der Anteil der Gemeinde Buch am Irchel am budgetierten Aufwandsüberschuss beträgt CHF 53'348.11.

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19.30 Uhr im Aspensaal Buch am Irchel ein.

Traktanden:

1. Genehmigung Budget 2024 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Buch am Irchel
2. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat herzlich zu einem Glas Glühwein ein.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Geburt

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

Hirt Thierry Gérard, geb. 12.10.2023, Sohn von Hirt Johannes und Monika

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage ab Freitag, 22. Dezember 2023, 12.00 Uhr bis und mit Mittwoch, 3. Januar 2024 geschlossen. In Todesfällen können Sie sich an unseren Bestattungsdienst Hugo Breitler Tel. 079 363 89 05 wenden.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen frohe Festtage.

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Da die Sprechstunden der Gemeindepräsidentin jeweils am ersten Montag des Monats im vergangenen Jahr nur wenig genutzt wurden, hat sich die Gemeindepräsidentin entschieden, diese ab 1. Januar 2024 nicht mehr anzubieten. Selbstverständlich ist die Gemeindepräsidentin gerne für die Anliegen oder Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner da. Falls gewünscht, können jederzeit telefonisch Termine mit ihr vereinbart werden.

Wahlsonntag

vom 22. Oktober 2023 – Dank

Der Wahlsonntag vom 22. Oktober 2023 konnte eine Stimmbeteiligung von über 55% verzeichnen! Diese hohe Stimmbeteiligung ist sehr erfreulich und der Gemeinderat dankt der Bevölkerung, die aktiv ihr Stimm- und Wahlrecht wahrnimmt. Wir hoffen und zählen auch zukünftig auf eine aktive Stimmbeteiligung und auf hohe Stimmbeteiligungen bei Abstimmungen und Wahlen.

Der Gemeinderat



Richtlinien für die Kehrrichtentsorgung im KEWY-Gebiet

In der letzten Zeit häufen sich bei der KEWY und der mit der Kehrrichtabfuhr beauftragten Mühle Transport AG Anfragen und teilweise auch Reklamationen zur korrekten Kehrrichtentsorgung. Wir möchten Sie daher wieder einmal an die Richtlinien erinnern, die im ganzen Verbandsgebiet der KEWY gelten:

Bereitstellung / Tourenplan

- Kehrricht und Sperrgut am Morgen des Abfuhrtages **bis spätestens 7:00 Uhr** an den von den Gemeinden bezeichneten Sammelstellen bereitstellen. Bei einer späteren Bereitstellung wird die Abholung nicht mehr garantiert, da eine Verschiebung im Tourenplan jederzeit eintreten kann.
- In Containern von Mehrfamilienhäusern oder Überbauungen darf nur Kehrricht in offiziellen KEWY-Säcken entsorgt werden (Ausnahme gewichtsabhängige Container).
- Für die Bereitstellung zugelassen sind auch kleine 120 l- oder 240 l-Container (sogenannte „Grüngutkübel“). Diese dürfen aber **nur mit KEWY-Säcken gefüllt** werden. Container, die mit losem Material gefüllt sind, werden nicht geleert. Bitte **kennzeichnen Sie Ihren Kehrricht-Container mit dem Vermerk „KEWY“ oder „Kehrricht“**, damit keine Missverständnisse entstehen.

Gebührenpflichtiger KEWY-Sack

- Für die Kehrrichtentsorgung dürfen **nur die blauen KEWY-Gebührensäcke verwendet werden**, die in verschiedenen Grössen erhältlich sind (17 l, 35 l, 60 l, 110 l).
- Es dürfen **keine herkömmlichen schwarzen Kehrrichtsäcke** verwendet werden.
- Der KEWY-Sack darf nicht überfüllt werden, muss ganz geschlossen und zugeschnürt sein.

Sperrgutentsorgung

- Nur für brennbares Sperrgut, das zu gross ist und nicht im KEWY-Sack Platz hat, zulässig.
- Sperrgut kann ohne Voranmeldung der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden.
- Es gilt das Gewicht und nicht das Volumen (pro 5 kg = 1 Marke, Bogen à 10 Stück erhältlich).
- Sperrgut muss separat bereitgestellt werden.
- Sperrgutmarken dürfen nicht auf herkömmliche schwarze Kehrrichtsäcke geklebt werden.
- Nicht brennbares Material (z.B. Metall) muss entfernt und separat entsorgt werden.

Gewichtsabhängige Container

- Zugelassen sind nur 800 l-Container mit rotem KEWY-Aufkleber und Kunden-Nr. (separate Anmeldung notwendig). Ist hauptsächlich für Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe interessant.
- Werden bei der Leerung gewogen und aufgrund des Gewichts verrechnet.
- Container darf nicht überfüllt werden (max. eine Handbreit offen). Neben dem Container deponierte und nicht frankierte Abfälle werden stehen gelassen.

Haben Sie noch Fragen? Die Geschäftsführerin der KEWY hilft gerne weiter (Telefon 052 320 82 84 oder Mail marianne.klinghegel@kewy.ch).

Weitere Informationen zur KEWY finden Sie unter www.kewy.ch. Danke für Ihre Mitwirkung!

Aus den Forstrevier Irchel

Holzschläge

Im Wald ist nach all den von Borkenkäfer geplagten Jahren langsam wieder Normalität eingeleitet und wir können uns wieder auf die «normale» Holznutzung konzentrieren. Diesen Winter wird im Gemeindegewald vor allem im Gebiet rund um den Schnitzelschopf, Grenze zu Teufen und Chrumhalden Holz geschlagen. Unser neuer Lehrling Gian Schnider bekommt so Gelegenheit, sein im ersten Holzerkurs gelerntes Wissen in der Praxis anzuwenden. Denn nach wie vor, trotz grossen Maschinen, gehören Fällarbeiten zu den Kernaufgaben eines Forstwartes.

Signalisation Holzschläge

Wir bitten Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten unbedingt zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Reitverbot auf frisch bekiesten Strassen

Wir bitten alle Reiter das Reitverbot, das zum Schutz der frisch bekiesten Strassen länger als das Fahrverbot bestehen bleibt, zu beachten. Huf-Tritte in der Fahrbahn führen später zu Schlaglöchern, in denen das Wasser liegen bleibt und erhöhen den Unterhaltsbedarf.

Holzmarkt

Da in verschiedenen Ländern in Europa der Bau-boom am Abklingen ist, wirkt sich dies auch auf den Absatz von Bauholz bei uns aus. Neben dem boomenden Energieholzmarkt kann frisches Holz in allen Dimensionen zu leider etwas tieferen Preisen als im letzten Jahr abgesetzt werden. Somit ist das eingetreten, was ich im letzten November vorausgesagt habe. Den Höhepunkt bezüglich Preise haben wir erreicht.

Wer im kommenden Winter Holz schlagen will, soll sich bis im Dezember melden. Gemeinsam können wir dann mögliche Holzschläge anschauen und das weitere Vorgehen festlegen.

Personelles

Forstwart Alex Brander wird das Forstrevier Irchel auf Ende Jahr verlassen und 2024 die zweijährige Ausbildung zum Förster HF beginnen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Er wird ab dem 1.1.2024 ersetzt durch Forstwart Florian Lienhard aus Teufen. Wir sind froh, dass wir mit Florian wieder einen jungen Forstwart gefunden haben und wünschen ihm einen guten Start.

Christbaumverkauf

Wir alle hören immer von «Food Waste» im Zusammenhang mit Lebensmittel. Warum dieses Jahr einmal einen nicht so perfekten Weihnachtsbaum in die Stube stellen? Das Forstrevier muss diesen Winter eine bestehende Christbaumkultur räumen, weil die Fläche nicht mehr verwendet werden kann. Aus diesem Grund müssen wir auch Nordmannstannen fällen, die zu gross, eine nicht perfekte Form oder farbliche Fehler haben. Bevor wir diese Bäume vernichten, bieten wir sie zum Verkauf an. Sie bestimmen den Preis selbst.

Am Samstag 16. Dez. von 09.00-10.30 Uhr beim Werkgebäude. (Kaffeestube)

- Rottannen ab Fr. 20.--
- Nordmannstannen ab Fr. 55.--
- Nordmannstannen «Christmas-tree Waste»
Preis nach eigener Vorstellung

Deckkäste

Wie jedes Jahr können diese beim Werkgebäude bezogen werden.

Preis: Bund Weisstanne Fr. 28.– Rottanne Fr. 15.–

Forstrevier Irchel, Kirchstr. 5, 8414 Buch a/
 Tel. 052 318 16 88 | Mobil 079 421 13 68 | Fax 052 318 16 84
 e-Mail: hans.beereuter@forst-irchel.ch

Brennholz

Es wird nur Holz frisch ab Waldstrasse angeboten. Dieses Holz sollte vor dem Verbrennen zuerst 2 Jahre gelagert werden.

Spälten frisch ab Waldstrasse	Buche/Esche Fr./Ster	Nadelholz Fr./Ster
-2 Ster	Fr. 115.–	90.–
3-7 Ster	Fr. 105.–	
+ 8 Ster	Fr. 95.–	
Brennholz zum selber rüsten	Fr. 55.–/Ster Spälten (in langer Form).	



Das Forstteam dankt den Einwohnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Waldbesitzern einen unfallfreien Winter!

Der kahle Eichenstrunk, ohne Ameisen, deutet auf einen schneereichen Winter hin!



Bestell-Talon für Brennholz

Bestellung bis 31. Dez. an Forstrevier Irchel, Kirchstrasse 5, 8414 Buch am Irchel senden.

Brennholz ab Waldstrasse	Name und Adresse
..... Ster Hartholzspälten (Buchen/Eschen)
..... Ster Nadelholz
..... Ster Brennholz lang zum selber spalten	

Comedy Abend 2.9.2023

Hugo – der Name ist Programm. Vom Tontechniker bis zum namensgebenden Onkel von Michel Gamenthaler.

Mit Zaubertricks wie der Willhem-Tell-Knopf oder dem Päckli mit Ansichtskarten und Büchern von Onkel Hugo hielt uns Michel zwei Stunden lang fest in seinem Bann.

Geschichten über seine Camper-Ferien in denen er mit dem Wohnwagen in einem engen Gässchen in Italien stecken blieb und die Dorfbewohner ihn wie einen gestrandeten Wal wieder zurück auf die Strasse schoben, bis hin zu den Alltagssituationen mit pubertierenden Teenagern, die auf alles mit der Antwort «Ich weiss» kontern.

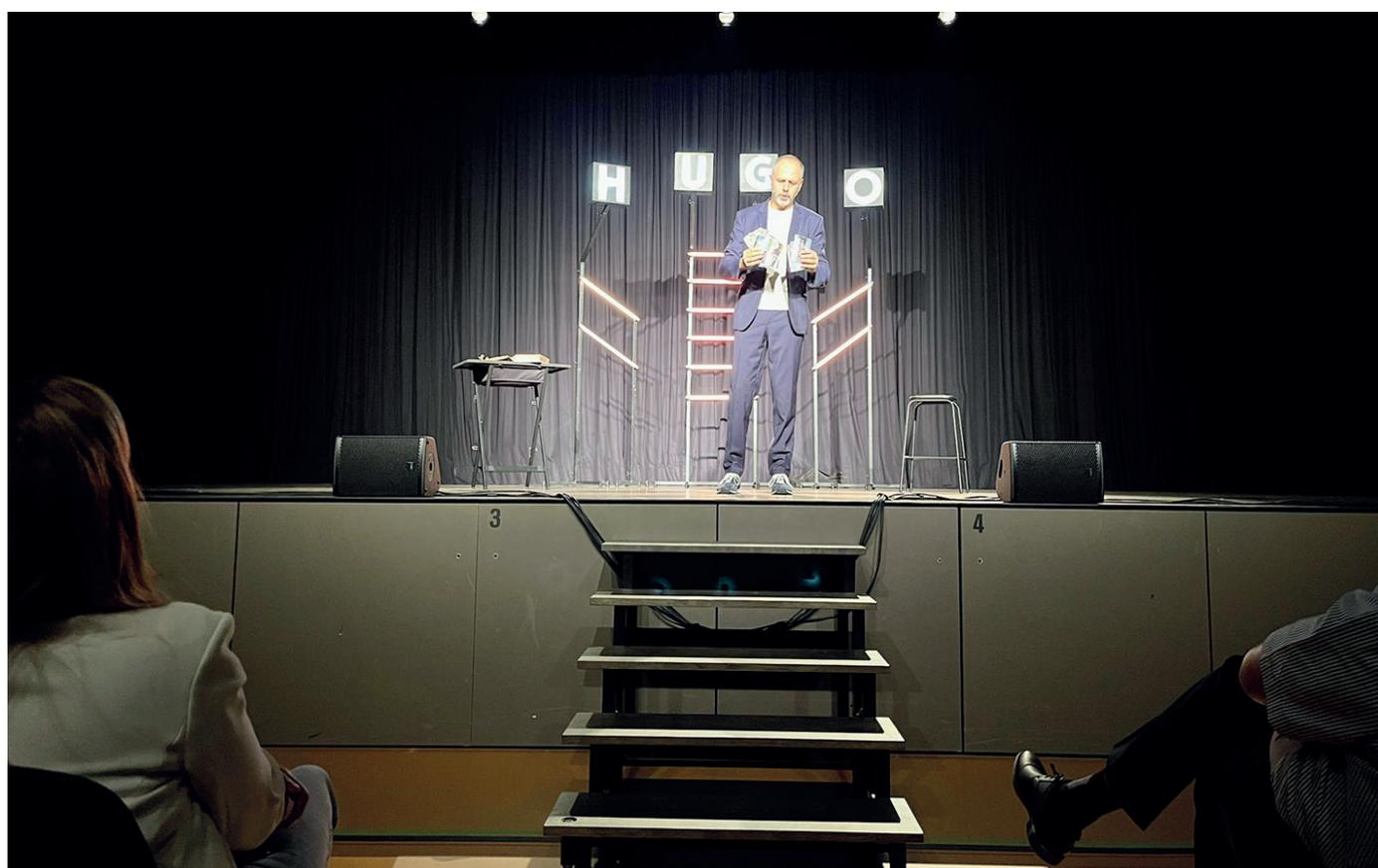
Zum Schluss noch etwas Gymnastik, die ganze Halle hat mitgemacht! Was für ein Erlebnis.



Vielen Dank allen Besuchern, die den Weg zu uns in die Irchelhalle trotz Baustelle gefunden haben.

Für die Kulturkommission

Christina Welti



Kunst im Flaachtal am 03./04. November

Im Foyer der Irchelhalle leuchteten uns die bunten Bilder von Miriam Erb entgegen. Ein Eintauchen in das Farbenmeer erhellte das triste Grau von Draussen, staunend von den verschiedenen Farbverläufen tauchten die zahlreichen Besucher in die Kunstwerke ein.

Im Aspensaal erwartete sie dann eine etwas andere Art von Kunst. Denise Schwitzgebel hat sich mit ihrem Projekt Rising Aeon an die «Verschönerung» von Kriegsbildern aus der Ukraine herangewagt.

Das Originalfoto hing immer neben dem Kunstwerk. Mit viel Gefühl und Leidenschaft hat sie es geschafft, aus all den traurigen und grausamen Bildern etwas Schönes hervorzuheben.

Die Ausstellung war so angerichtet, dass die Besucher eine vorgegebene Reihenfolge der Bilder anschauen und sich darin verlieren konnten.

Nicht selten blieben die Besucher wie erstarrt vor den Kunstwerken stehen – liessen die Emotionen strömen, zum Teil zu Tränen gerührt...

Die polnische Stiftung Humanosh, welche einen Teil der Einnahmen durch den Verkauf von Denise zugesprochen bekam, war auch mit einem Stand vor Ort und informierte Interessierte über ihre Arbeit in den Kriegsgebieten.

Eine – nicht nur durch die enorme Besucheranzahl – in die Geschichte eingehende Ausstellung!

Ein grosses Dankeschön an die Künstlerinnen, die Besucher von Nah und Fern und die Stiftung Humanosh.

Für die Kulturkommission

Christina Welti





Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELTS:

Samstags 18.00 Uhr im Pfarreizentrum **Chämi**, Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags 10.00 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

November 2023

Sa 18.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 19.11.	11:00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	kath. Pfarrsaal Pfungen
Fr 24.11.	20:00 Uhr	Gospel-Voice – Konzert mit dem Gospelchor	kath. Kirche Pfungen
Sa 25.11.	18:00 Uhr	Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 26.11.	12:30 Uhr	Igbo-African Mass mit Prozession	kath. Kirche Pfungen
Di 28.11.	14:00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrsaal Pfungen

Dezember 2023

So 03.12.	10:00 Uhr	Freiwilligen Sonntag & Aussendung Samichlaus, mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen
	12:30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche Pfungen
Mo 04.12.	18:00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche Pfungen
Mi 06.12.	18:00 Uhr	Schülerrorate-Gottesdienst, anschl. Imbiss	kath. Kirche Pfungen
Fr 08.12.	18:00 Uhr	Adventsfenster Pfungen	kath. Kirche Pfungen
Sa 09.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 10.12.	17:00 Uhr	Konzert Musikverein Pfungen	kath. Kirche Pfungen
Mo 11.12.	18:00 Uhr	Adventsfenster Chämi	PfZ Chämi Neftenbach
Di 12.12.	14:00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrsaal Pfungen
Mi 13.12.	06:00 Uhr	Jugendrorate-Gottesdienst, anschl. Zmorge	kath. Kirche Pfungen
Fr 15.12.	06:00 Uhr	Ökumen. Rorate-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Sa 16.12.	17:00 Uhr	Eintreffen Friedenslicht	kath. Kirche Pfungen
	18:00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Mi 20.12.	19:00 Uhr	Bussfeier mit Hl. Messe	kath. Kirche Pfungen
Sa 23.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 24.12.	16:00 Uhr	Krippenfeier mit Familien	kath. Kirche Pfungen
	22:30 Uhr	musikalische Einstimmung zur Mitternachtsmesse	kath. Kirche Pfungen
	23:00 Uhr	Mitternachtsmesse – Hochfest der Geburt Christi	kath. Kirche Pfungen
Mo 25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsmesse	kath. Kirche Pfungen
Di 26.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Stephanstag	kath. Kirche Pfungen
Sa 30.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe	kath. Kirche Pfungen
So 31.12.	18:00 Uhr	Ökumen. Silvester-Gottesdienst	ref. Kirche Pfungen

Januar 2024

Mo 01.01.	10:00 Uhr	Neujahrs-Messe – Fest der Gottesmutter	kath. Kirche Pfungen
So 07.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile	kath. Kirche Pfungen
Sa 13.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 14.01.	20:00 Uhr	Ökum. Taizé-Gottesdienst, mit Einsingen ab 19.15 Uhr	ref. Kirche Neftenbach
Sa 20.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Sa 27.01.	18:00 Uhr	Hl. Messe italienische Mission	kath. Kirche Pfungen
So 28.01.	16:00 Uhr	Jugendgottesdienst	kath. Kirche Pfungen
Di 30.01.	14:00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrsaal Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Neues aus der reformierten Kirche

Liebe Buchemerinnen, liebe Buchemer
In der nächsten Ausgabe von unserem Mitteilungsblatt, welches Ende November verteilt wird, erhalten Sie ein Update zum Thema **Kirche 24**.

Wir freuen uns auch über Ihre Teilnahme an der **Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 28.11.2023, um 20 Uhr in der Kirche Berg am Irchel**.

Apéro anschliessend im Kirchgemeindehaus Berg.

Freiwillige für Kirchenkaffee

in Buch am Irchel gesucht!

Haben Sie Freude an Menschen und Lust an einigen Sonntagen im Jahr nach dem Gottesdienst in Buch am Irchel beim «Kirchenkaffee» mitzuhelfen? Dann melden Sie sich bitte bei Suzanne Fehr-Wipf, Ressort Freiwilligenarbeit.
Tel.: 052 318 26 00, suzanne.fehr@ref-flaachtal.ch

Bergemer Konzert am 30. September mit Modern Pipes und Apéro zur Silberhochzeit von Marianne und Hans Peter Werren



Modern Pipes v. l. n. r.: Evelyn Knupp, Franziska Bösch, Fabienne Stäheli, Gisela Stähli, Hansjörg Rüedi, Lilian Mettler, Simon Vetterli und Andrea Spescha.

Es war ein wunderbarer Abend mit einem fantastischen Konzert von Modern Pipes mit ihrem 5. Programm «God is a DJ» zu Rock und Religion. Über 300 Personen waren anwesend und feierten mit. Draussen gab es während des Apéros ein Überraschungskonzert des Musikvereins Brass Band Berg am Irchel.



Wir danken allen herzlich für dieses wunderbare Geschenk zu unserer Silberhochzeit, es war ein grossartiges Fest.

Marianne und Hans Peter Werren

Vorerst letztes Fiire mit de Chliine

in der Kirche Buch am Irchel am 30. September 2023



Am 30. September feierten wir in der Kirche Buch am Irchel das vorderhand letzte Fiire mit de Chliine. Falls Sie gerne die Aufgabe als Leitung Fiire in Buch übernehmen möchten, können Sie mit der Kirchenpflegerin Michele Frei in Kontakt treten. Sie gibt gerne detailliert Auskunft.

Tel. 079 480 83 14; Email: michele.frei@ref-flaachtal.ch

Abschiedskonzert der Irchelspatzen in der Kirche Buch am Irchel am 5. November



War für eine Stimmung in der vollen Buechemer Kirche beim Abschiedskonzert der Irchelspatzen am 5. November! Es war der Wunsch der Musikgefährten von Kurt Ganz, ihm ein krönendes Abschiedskonzert zu schenken. Kurt Ganz liebt das Akkordeonspiel und ist mit verschiedenen Formationen seit 60 Jahren aufgetreten. Zum Abschluss seines musikalischen Wirkens in der Öffentlichkeit wünschte er sich ein Programm mit Mani Matter-Liedern unter dem Motto: «Kennet dir das Gschichtli scho...». Der Jubilar (in der Mitte) wurde begleitet von Walter Fitze (E-Bass), Sandra Schardl (Gesang), Sarah von Reitzenstein (Klavier) und Hannes Irsiegler (Gesang & Gitarre). Die 12 Mani Matter-Lieder waren ein Genuss, bei gewissen sang das Publikum mit. Mit einer Standing Ovation wurden Kurt und die Irchelspatzen verabschiedet. Beim anschliessenden Apéro hatten die Besucherinnen und Besucher Zeit, mit ihm und seiner Partnerin Vreni Riedler anzustossen. Wir wünschen euch noch viele schöne Tage und Konzerte.

Hans Peter Werren

Samichlaus-Feier

**Mittwoch, 6. Dezember, um 17.00 Uhr
in der Kirche Buch am Irchel**

Die Irchel-Kläuse kommen... Kommt, hört und seht! Mitwirkende: Sandra Schardl, Hannes Irsiegler, Sarah von Reitzenstein, Pfr. Hans Peter Werren und ...

Unsere Gäste: Sigristinnen und Sigristen aus dem Kanton Zürich

Wir laden Klein und Gross, Jung und Alt zu dieser fröhlichen und besinnlichen Feier ein.



**Englisch-sprachige Adventsfeier
in der Kirche Flaach am 2. Dezember, 19.00 Uhr**

Seniorenadvent

**Donnerstag, 14. Dezember 2023, um 11.30 Uhr
im Aspensaal Buch am Irchel**

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer
Wir laden Sie/Euch auch 2023 wieder herzlich zur traditionellen Adventsfeier für unsere Mitglieder 64 und 65plus ein. Auch Ihre/Eure Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, Sie/Euch im festlich geschmückten Saal mit einem gemütlichen Mittagessen zu verwöhnen. Im besinnlichen Teil wollen wir uns mit Weihnachtsliedern und einer Weihnachtsgeschichte von Pfarrer Hans Peter Werren auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen. Monika Tobler wird die Feier musikalisch umrahmen. Daneben bleibt genügend Zeit für Gespräche und gemütliches Zusammensein.

Um die Adventsfeier planen zu können, bitten wir um Ihre/Eure Anmeldung bis 9. Dezember 2023. Entweder schriftlich oder telefonisch an Hans Peter Werren, Hauptstr. 4, 8415 Berg a. I., Tel. 052 318 11 28, hans_peter.werren@ref-flaachtal.ch.

Es grüssen Sie/Euch freundlich: Kirchenpflege Flaachtal, Pro Senectute Buch am Irchel und Pfr. Hans Peter Werren.

«Für eimal nöd z spaat»

2. Adventssonntag, 10. Dezember 2023,
17.00 Uhr in der Kirche Buch am Irchel



23 Kinder aus Buch am Irchel führen das Weihnachtsspiel «Für eimal nöd z spaat» von Andrew Bond auf. Die Hirtenkinder beklagen sich über das bescheidene Leben auf den Feldern. Sie möchten lieber in der Stadt leben und schöne Sachen besitzen. Die Hirtenmänner kehren von einem Marktbesuch heim und jammern, dass sie immer als Letzte von wichtigen (und unwichtigen) Dingen erfahren. Dann aber singen plötzlich Engel von einem neugeborenen Kind im Stall. Die Hirten eilen los und können fast nicht glauben, dass sie die Ersten sind, die davon erfahren.

Leitung: Sonja Gut, Margrit Gut, Sonja Neukomm, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren

Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 1. Januar 2024, um 17 Uhr
in der Kirche Buch am Irchel

mit Pfr. Hans Peter Werren

Grusswort: Andrea Gasser, Präsidentin Kirchenpflege

Musik: Cindy Schwemmer und Nina Widmer

Kollekte: Stiftung Brühlgut, Winterthur

Anschliessend Apéro

Festgottesdienst zu Epiphania für das Flaachtal

Sonntag, 7. Januar 2024, 17 Uhr in der Kirche Berg am
Irchel mit dem Rainbow Chor Buchberg-Rüdlingen



Gesänge: Rainbow Chor Buchberg-Rüdlingen

Dirigent: Cliff Agard

Klavierbegleitung: Vreni Wipf

Liturgie: Pfr. Hans Peter Werren

Kollekte: Fundatia Jovo Bukarest

Anschliessend: Apéro

Herzlich laden ein: die ref. Kirchgemeinden Flaachtal
und Dorf

Offenes Pfarrhaus Buch

Donnerstag, 25. Januar, von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr
mit Pfr. Hans Peter Werren

ImproIRCHELMüesli

Auch schon davon geträumt, sich mitten im Alltag irgendwo hin zu «beamen»? In ein komplett anderes Leben, einen anderen Beruf, um ganz neue Seiten an sich selbst auszuprobieren...?

Das erleben wir jeden zweiten Dienstag im Giebel, denn wir sind die Improtheatergruppe IRCHELMüesli!

Wie das beliebte Frühstück mit B, zaubern wir jeden Abend eine neue frische Mischung in die Schüssel. Zugegeben, manchmal hat die Schüssel auch mal einen Sprung! Neben einheimischen Buechener Früchtchen, ergänzen uns exotische Zutaten aus Winti, Nefti, Elgg, Dachsen, Andelfingen und sogar aus Wilchigen. Das sorgt für die überraschende Mischung! Zur Zeit sind wir 15 Leute. Weil man frei einteilen kann, an welchen Abenden man dabei sein möchte, sind jeweils 6-10 am Start.

Improvisationstheater, was ist denn das? Man kann es sich wie eine Sportart vorstellen. Wir trainieren in Übungen, kleinen Games und kurzen Szenen: **Spon-tanität**, **Akzeptanz**, **Phantasie**, **Teamwork**, gutes Zuhören und **mutiges Behaupten**. Vor allem sind wir dabei **voll im Moment!** Wir kennen keine Drehbücher und keine Kulissen, denn wir nutzen unsere Vorstellungskraft.

Die Idee für diese Theaterform entstand, als das Freilichttheater «d'Rotlaubuech» sich dem Ende neigte, das Theaterfieber jedoch noch immer heiss glühte. Emilia Weber aus dem Ensemble «andundpfirsich» (vielleicht bekannt aus dem Theatersport im Casino Theater Winterthur) zündete mit einem Ein-

steigerworkshop unsere Impro Rakete und seither erkunden wir nun im vierten Jahr selbständig das weite Improversum.

Wie sieht so ein Abend aus? Zum Einstieg gibt es jeweils Aufwärmübungen, bei denen wir den Alltag abschütteln. Wir trainieren das heitere Scheitern, denn im Improvisationstheater darf man seine Fehler feiern. Hey, wo darf man das sonst...?!

Im zweiten Teil wird ein Thema vertieft, zum Beispiel Figuren entwickeln, etwa inspiriert von einem Tier. Man überlegt sich, wie man sich als Mensch mit gewissen Eigenschaften dieses Tieres bewegen, reden und lachen würde. Was für einen Charakter und



welche Ticks man dann hätte. So entsteht z.B: eine schräge Szene mit einem ungleichen Paar bei einem Paarberater: Eine Spielerin stellt sich vor, Anteile einer Hyäne, die andere von einer Qualle zu besitzen. Dabei weiss man zuvor nicht, von welchem Tier sein Partner inspiriert wurde. Nur das Publikum und der Berater wissen das. Mit gezielten Fragen über den Alltag der beiden z.B.

«Wie läuft es im Moment eigentlich mit den Essmanieren, konnten Sie sich an das Schmatzen gewöhnen?» Oder: «Sind sie sich nun einig, ob es in den Ferien nun in die Berge oder ans Meer geht?» Wer zuerst errät, welches Tier die andere Person darstellt und sie beim Kosenamen nennt, gewinnt das Spiel.

«Also gut, mein liebes Quälleli, wir nehmen dieses Jahr ein Berghotel mit Salzwasserpool!»

Sind Sie gespannt, in welche Welten wir sonst noch eintauchen? Haben Sie Lust, hinein zu schnuppern? Dann gerne melden bei Dominik Gut: 076 370 11 34

Übrigens:

Anlässlich des Adventsfensters, öffnen wir im Giebel am **12. Dezember um 19.30 Uhr** unser Türe und zeigen ein paar «Müsterli».

Wir freuen uns sehr auf Sie und sind auch schon sehr gespannt was wir spielen... 😊

Sonja und Dominik Gut

Neuigkeiten aus der Natur

Forschungsgeist auf der Greifvogelstation

Seit 1957 werden in der Greifvogelstation in Berg am Irchel nicht nur verletzte Greifvögel gepflegt, sondern systematisch Daten erhoben. Die am 24. Mai 1919 geborene Gründerin der Greifvogelstation, Veronika von Stockar, war eine Pionierin im Wildtierschutz. Schon früh dokumentierte sie die Pflegeaktivitäten und zog ihre Schlüsse daraus. 2007 verlieh ihr die Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich die Ehrendoktorwürde.

Die junge Veronika Bühler hätte sich wohl für ein Biologiestudium entschieden oder Veterinärmedizin studiert, wäre sie nicht in eine Zeit hinein geboren, als wissenschaftliche Ausbildungen für Frauen als Verschwendung galten. Sie hatten ihren festen Platz im Haus und «heirateten ja sowieso». Veronikas Eltern haben aber sicherlich ihr Interesse für die Natur geprägt, denn auch sie waren naturverbunden und entschieden sich 1920 für ein Leben auf dem Lande in Berg am Irchel. Im idyllisch gelegenen Dorf wuchs Veronika auf und besuchte als eines der ersten Mädchen das Lateingymnasium in Winterthur. Mit ihrem ersten Mann Beat Frey lebte sie in Bern und bekam zwei Kinder, Regina und Patrick. Nachdem ihr Mann

früh verstarb, zog die junge Mutter mit den Kindern zurück nach Berg und begann, verletzte Greifvögel aufzunehmen, die sie im Garten ihres schönen Landsitzes pflegte.

Forschung seit den Anfängen der Greifvogelstation

Obwohl sie keine Ausbildung als Tierpflegerin genossen hatte, pflegte sie die verletzten Tiere mit grosser Hingabe. Ihr Wissen wuchs mit jedem Pflegefall über die Jahre zu einem umfassenden Verständnis für Greifvögel und Eulen. Auch sprach es sich herum, dass sich Veronika Frey, die später durch eine zweite Heirat den Namen von Stockar annahm, um kranke oder verletzte Greifvögel kümmert. So etablierte die engagierte Tierschützerin eine regionale Anlaufstelle – die Greifvogelstation.



Von 1956 bis 2009 trug Veronika von Stockar die Patientendaten in die Handbücher ein.

Zu jedem Patienten notierte sie in Handbüchern Art, Fundort und Umstände des Fundes, stellte eine Diagnose und notierte akribisch den Krankheitsverlauf und die medizinische Versorgung. Die Korrespondenz mit dem Tierspital in Zürich wurde dokumentiert und schliesslich der Erfolg oder Misserfolg der Pflege festgehalten – eigentlich genau so, wie es heute noch auf der Greifvogelstation gemacht wird.



Anfangs waren die Patienten tagsüber in «Hütten» untergebracht, die im Garten aufgebaut waren.

Auf Grund ihrer Notizen verbesserte sie die medizinischen und pflegerischen Massnahmen stets. Gedanken zur möglichst artgerechten Haltung der Greifvogelpatienten führten zu neuen Lösungen: Anfangs wurden die Greife noch in falknerischer Tradition in sogenannten «Hütten» gehalten. Später entwarf sie auf Grund ihrer Beobachtungen Pflegeboxen, wie man sie grundsätzlich bis heute verwendet.



Ein eigens für ihn gestrickter Anzug wurde diesem Turmfalken angelegt, um seinen Flügel ruhig zu stellen.

Ehrendoktorwürde für Veronika von Stockar

2007 verlieh die Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich Veronika von Stockar die Ehrendoktorwürde als Anerkennung für ihre herausragenden Verdien-

te im Bereich der Wildtierpflege. Insbesondere wird der «unter tierschützerischen Aspekten vernünftige Umgang mit Wildtieren» sowie ihr «mit akribischer Sorgfalt angesammeltes Datenmaterial für das Verständnis von Biologie und Erkrankung von Greifvögeln» gewürdigt.

Bis ins hohe Alter stand Frau von Stockar mit Leib und Seele im Dienst der verletzten Vögel. Sie hatte immer Zeit für Schulklassen, die sie gerne persönlich durch die Greifvogelstation führte, um ihnen das Verständnis für Greifvögel näher zu bringen. Stets war es ihr ein grosses Anliegen, ihr Wissen über die Greifvögel und Eulen zu teilen und ein Bewusstsein für deren Bedürfnisse zu vermitteln.



Die Gründerin vor den Pflegeboxen, die sie auf Basis ihrer Beobachtungen entwickelte und die sich in der Vogelpflege etabliert haben.

Forschungsarbeit auf der Greifvogelstation heute

Die Greifvogelstation beteiligt sich an einem Wiederansiedlungsprojekt für Habichtskäuze, die Beringung der Patienten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach und in Anbindung an weitere Forschungsprojekte, wird das Ziel verfolgt, das Wissen über Greifvögel und Eulen stetig zu vergrössern. Jährlich werden rund 300 Patienten aufgenommen, bei einer Genesungsquote von 71 %. 2022 fanden Führungen oder Freilassungsveranstaltungen mit über 2500 interessierten Personen statt. Zurzeit werden auf der Greifvogelstation auch die handschriftlichen Einträge der Gründerin erfasst, womit Daten über eine Zeitspanne von über 60 Jahren zur Verfügung stehen – eine überaus wertvolle Datenquelle und gleichzeitig das Lebenswerk von Veronika von Stockar.

Text: Team PanEco / Bilder: © PanEco



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Vor ein paar Tagen haben Sie von uns Post in Ihrem Briefkasten gehabt. Unser Schreiben eröffneten ein paar Zeilen des Gedichtes «Oktoberlied» von Theodor Storm. Mit seinem Gedicht will der Dichter Ihnen die nebligen grauen Tage vergolden. Dabei werden wir ihm gerne zur Hand gehen.

Sicherlich eine goldene Zeit werden wir erleben, wenn wir uns zur Metzgete in der «Traube» in Berg a.l. bei Esther und Toni Hunkeler treffen. Anmelden können Sie sich wie gewohnt bis Dienstagabend 21. November bei Margrit Schwalm oder Erika Frei. Es gibt kein Einheitsmenu. Bestellt wird ab der Menukarte vor Ort, auch vegetarische Varianten sind möglich. Damit alle eine Mitfahrgelegenheit haben, besammeln wir uns an diesem Freitag um 11.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz, mit oder ohne Auto.

Zur Chlausreise am 30. November, unserem zweiten goldenen Punkt, lassen wir uns gemütlich durch die Schweiz chauffieren. Der Reiseocar von Moser Reisen fährt uns zuerst durch das Reusstal, vorbei an Weinigen, Dietikon und Mutschellen. Bevor wir im Zugerland ankommen, fahren wir durch das Knonauer Amt und wir bewundern aus dem warmen Gefährt einen Teil der vorbeifliegenden Schönheiten. Bei schönem Wetter ist die Sicht vom Restaurant Gubel aus frei auf den Zugersee. Vielleicht aber hüllt uns der Nebel mystisch in seinen Mantel und wir vergolden uns diesen letzten Tag im November mit vorzüglichem Sure Mocke oder Zitronen-Ricotta-Ravioli. Anregende Gespräche mit den Flaachtaler-SeniorInnen sind inbegriffen. Der Chlaus wird selbstverständlich auch in

diesem Jahr eine Überraschung für uns mitbringen. Das Reiseprogramm und alle massgeblichen Informationen finden Sie in unserem vorerwähnten Schreiben. Anmelden können Sie sich bis am 20. November bei Margrit Schwalm, welche die Reise für uns organisiert hat.

Der Mittagstisch am 2. Donnerstag im Dezember wird durch den Seniorenadvent der Reformierten Kirche Flaachtal ersetzt. Dazu sind wir alle, ob christlich oder unchristlich (um Th. Storm zu zitieren), herzlich eingeladen. Ihre Anmeldung nimmt bis am 7. Dezember gerne Pfarrer Hans Peter Werren (Tel. 052 318 11 28 oder hans_peter.werren@ref-flaachtal.ch) entgegen. Wir treffen uns zum Mittagessen um 11.30 Uhr im Aspensaal, wo wir Ihnen ein Fleisch-Menu oder eine vegetarische Köstlichkeit servieren. Auch in diesem Jahr darf die besinnliche Untermalung des Anlasses nicht fehlen und wir werden verwöhnt mit Geschichten, Gedanken und Musik.

Ja, und schon wieder verabschieden wir uns von einem Jahr und treffen uns im Jahr 2024 wieder. Neues zieht Neues an. Für den ersten Mittagstisch im Jahr reisen wir nach Flaach zum Restaurant Calamansi. Noch nie davon gehört? Das Calamansi ist ein Restaurant, das die thailändische Küche mit der Schweizerischen verbindet und sich dafür in den Räumlichkeiten «zur alten Post» eingerichtet hat. So kommt es, dass wir uns den Januar durch die thailändische Sonne vergolden lassen. **Anmeldeschluss** für dieses gemeinsame Mittagessen in Flaach ist der **4. Januar 2024**. Wir freuen uns auf Sie! Bis bald!

Terminkalender 2023/24 für Seniorinnen und Senioren

Anmeldungen für einen der Mittagstische nehmen Margrit Schwalm (Tel. 052 318 17 96 oder 077 499 13 03) oder Erika Frei (Tel. 052 318 19 15 oder 079 829 71 89) jeweils gerne bis am Dienstagabend 18.00 Uhr vor dem Anlass entgegen.

24. November Metzgete im Restaurant Traube, Berg a.l.

30. November Chlausreise ins Zugerland (Einladung wurde mit separater Post verschickt oder erhältlich bei Claudine Suter, Tel. 078 805 49 08)

14. Dezember Seniorenadvent der Reformierten Kirche Flaachtal im Aspensaal, Buch a.l.

11. Januar 2024 Mittagstisch im Restaurant Calamansi (zur alten Post), Flaach

Anmeldung erbeten bis zum **4. Januar 2024**

Diese Anlässe sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse altersspezifische Beeinträchtigungen entgegnen.



Einladung zur Chlausreise Pro Senectute Flaachtal Donnerstag, 30. November 2023

Unsere Reise mit dem Reisebus der Firma Moser Reisen aus Flaach führt uns über Bachenbülach, entlang der Flugpiste nach Oberglatt, Regensdorf und weiter ins Limattal. Bevor uns der Chauffeur bequem durch das Reusstal fährt, passieren wir die Dörfer Weiningen, Dietikon und Mutschellen. Gemütlich geht die Fahrt durch Maschwanden, Knonau, Steinhausen, Zug, um unser Ziel in Menzingen auf dem Gubel zu erreichen, wo wir uns auf einen feinen z'Mittag und den Besuch des Samichlaus freuen. Die Rückreise führt uns über den Seedamm nach Rapperswil, durchs Tösstal nach Winterthur und zurück ins Flaachtal.

Das kleine, aber feine Restaurant Gubel in Menzingen, mit der wunderschönen Aussicht auf die Berge und den Zugersee, verwöhnt uns mit einem exzellenten Menu.

Kleiner Salat mit Hausdressing

Suure Mocke mit Kartoffelstampf und Gemüse

oder

Zitronen-Ricotta Ravioli an leichter Tomatensauce und Parmesan (vegetarisch)

Vanilleglacé mit Kirschenkompott

Carfahrt im bequemen Reiseкар sowie 3-Gang-Menü - Fr. 79.00

Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden

Abfahrt

Dorf - Brückenwaage	9.00 Uhr	Berg a.l. - Postautohaltestelle	9.20 Uhr
Volken - Postautohaltestelle	9.05 Uhr	Gräslikon - Postautohaltestelle	9.25 Uhr
Flaach - Oberdorf	9.07 Uhr	Wiler - Postautohaltestelle	9.28 Uhr
Flaach - Ehemalige Post	9.10 Uhr	Buch a.l. - Irchelhof	9.30 Uhr
Flaach - Weingarten	9.13 Uhr	Buch a.l. - Gemeindeverwaltung	9.35 Uhr
Flaach - Altersheim	9.15 Uhr	Desibach - Postautohaltestelle	9.40 Uhr

Anmeldung bis Montag, **20. November 2023**, mit Menü Wunsch:

Berg a.l.	Christine Aberli	Tel. 052 301 38 39	aberli@bluewin.ch
Buch a.l.	Margrit Schwalm	Tel. 052 318 17 96	ov.buchamirchel@pszh.ch
Dorf	Sonja Frei	Tel. 052 317 33 01	h.s.frei@bluewin.ch
Flaach	Susanne Gyax	Tel. 052 318 20 84	susanne.gyax@sunrise.ch
Volken	Christine Schärer	Tel. 052 318 20 23	erben.h.meier@gmx.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf einen gemütlichen Ausflug.

Dieser Anlass wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich



25-Jahre JAMs Tanzklassen



Nuss-Knacker und die Wünsche der Kinder

25. November 2023
18.30 Uhr im Landihaus Berg am Irchel
Einlass 18.00 Uhr Kollekte

Es spielen und tanzen
JAMs Tanzklassen und das Kindertheater am Irchel
Schauspiel: Barbara von Holzen
Regie: Jacqueline Moro, Co-Regie: Alexandra Bachmann, Käthi Ganz
Licht: Günther Engeler

Wir danken allen, die uns unterstützen!

Zeichnung: Barbara von Holzen

Dä Samichlaus chunnt uf dä Irchel



Sonntag, 3. Dezember 2023

Zeit: 11.00 – 12.00 Uhr

Wo: Beim Schnitzelschopf

Wir begrüßen den Samichlaus um 11.00 Uhr
gemeinsam mit einem Lied.

Für ein schönes Versli verteilt er gerne
Grittibänzen, Mandarinen, Nüsse und Schöggeli.
Bitte eigenes kleines Säckli oder Mütze mitbringen

Bis ca. 13.00 Uhr steht uns eine Feuerstelle zum Grillieren
der selber mitgebrachten Würste zur Verfügung.

Getränke werden offeriert.

Elternverein Buch am Irchel

Adventskalender 2023

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und damit wird unser Dorf einmal mehr zum Adventskalender. Wir freuen uns, dass wir den Buechemer Adventskalender nun schon zum **36igsten Mal** durchführen dürfen.

Ihr seid ganz herzlich eingeladen, in der Zeit vom 1. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024 einen abendlichen Spaziergang durchs Dorf zu unternehmen und die geschmückten Fenster zu bestaunen.

Folgende Fensterschmücker/Innen laden Sie herzlich ein:

1. **Bibliothek, Kirchstrasse 1**, 17.30 - 19.30 Uhr, es git öppis, draussen
2. **Marco Beereuter & Jessica Künzli, Schooss 1**, ab 18.00 Uhr, es git öppis, draussen im Garten
- 3.* **Samichlaus, beim Schnitzelschopf**, um 11.00 Uhr, draussen (siehe BB)
4. **Marion Ehrenzeller, Langenbachstrasse 15**, 17.00 - 20.00 Uhr, es git öppis, drinnen
5. **Landfrauen, Pfarrhaus**, ab 17.00 Uhr, es git öppis, drinnen
- 6.* **JuKi, die Irchel-Kläuse, Kirche Buch**, um 17.00 Uhr, in der Kirche
7. **Sandra Rinderknecht & Beat Angst, Hauptstrasse 27**, 15.00 - 18.30 Uhr, es git öppis, drinnen
8. **Ortsumsverein, Kirchstrasse 1**, ab 18.00 Uhr, es git öppis, draussen
9. **Familie Priska & Roy Kern, Baumgarten 2**, 16.00 - 18.00 Uhr, es git öppis, draussen
- 10.* **Kirchgemeinde Flaachtal, Krippenspiel in der Kirche Buch**, um 17.00 Uhr, drinnen
11. **Verena Steiger & Romy Fehr, Bruppichstr. 23**, ab 17.00 Uhr, es git öppis, drinnen/draussen
12. **Improtheater, im Gibel**, um 19.30 Uhr, drinnen (siehe S.15)
13. **Kindertheater am Irchel, Gibel**, 17.00 - 18.00 Uhr, offene Theaterspiele für Gross und Klein, drinnen
14. **Familie Hirt, DentalSpa Monica, Im Obstgarten 11**, ab 18.00 Uhr, es git öppis, draussen
15. **Frauenriege anlässlich des 50 Jahr-Jubiläum, Aspensaal**, ab 18.00 Uhr, es git öppis, drinnen
16. **Brigitte Felix, Kirchstrasse 6**, ab 17.00 Uhr, es git öppis, drinnen
- 17.* **Jagdgesellschaft, Jagdhütte**, ab 17.00 Uhr, Suppe und Getränke, draussen
18. **Esther Gnos, Kirchweg 16**, ab 17.00 Uhr, es git öppis, draussen
19. **Familie Sandra & Felix Reutemann, Hauptstrasse 18a**, 17.00 - 19.00 Uhr, es git öppis, draussen
20. **Doris Egger, Kirchstrasse 12**, 17.00 - 20.00 Uhr, es git öppis, drinnen
21. **Familie Sybille, Marcel & Jason Motto, Bruppichstr. 43b**, 17.00 - 19.00 Uhr, es git öppis, draussen im Garten
- 22.* **Sebastian Müller, (Wiler 15c)**, ab 16.00 Uhr, es git öppis, draussen **beim Brunnenplatz**
23. **Jungschi Buch am Irchel, Kirchweg 1**, 16.00 - 18.00 Uhr, es git öppis, draussen unter der Friedhofsüberdachung
- 24.* **Kirchgemeinde Flaachtal, Kirche Buch am Irchel**, um 22.00 Uhr (siehe Mitteilungsblatt Kirchgemeinde)

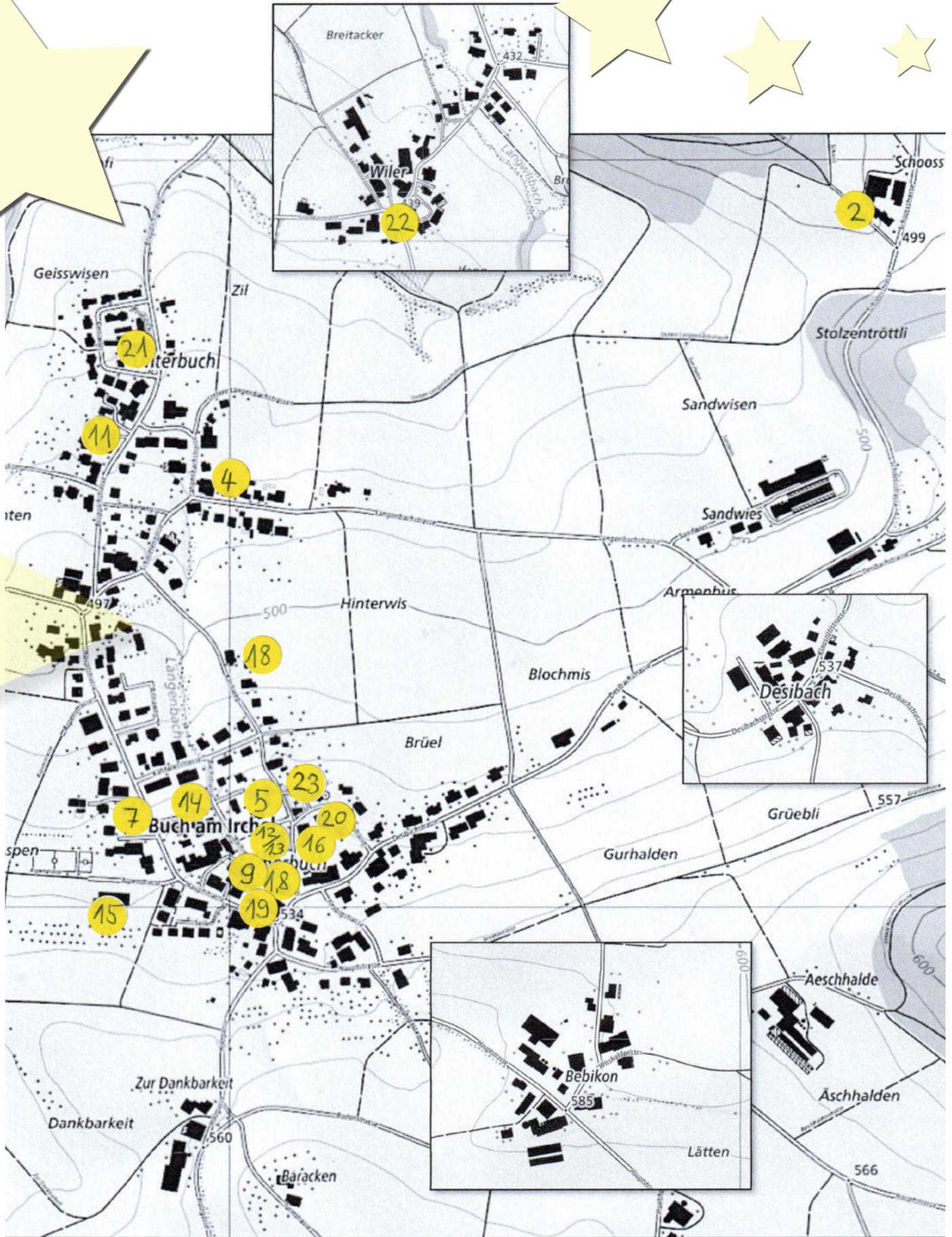
* einmalige Anlässe, kein beleuchtetes Fenster

Die Fenster sind bis zum 6. Januar 2024 jeweils von 17.00 - 23.00 Uhr beleuchtet (Silvester länger). Wer Zeit und Lust hat, ist am jeweiligen Eröffnungstag zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen (gemäss Angaben auf obiger Liste).

Eine schöne Adventszeit wünschen

die Fensterschmücker/Innen und das OK

Andrea Brandenberger, Rahel Seifert, Marion Ehrenzeller und Anja Künzler



Turnfahrt 2023

Am 16. September 2023 war es soweit und die alljährliche Turnfahrt stand wieder vor der Tür. Getroffen haben wir uns um 08:45 Uhr bei der Bushaltestelle Oberbuch. Obschon der Bus bereits unbestimmte Zeit Verspätung hatte, reichte es in Hettlingen allen aus Buech auf den Zug nach Winterthur. In Winterthur angekommen sollten wir dann auch den Rest der Gruppe in Empfang nehmen. Da sich im Zeitplan aber ein Fehler eingeschlichen hat, war dies erst später der Fall. Der Rest der Truppe stiess nämlich erst in Rapperswil auf uns. Als der TV Buch am Irchel dann endlich vollzählig war, liefen wir vom Bahnhof aus ins Weingut Höcklistein. Die Turnerinnen und Turner waren derart motiviert, neben den schönen Reben zu marschieren, dass wir erst zu Oberst merkten, dass wir zu weit gelaufen sind. Nach dem kurzen Geniessen des Ausblicks auf den schönen Zürichsee, ging es wieder ein Stück zurück. Dort wartete bereits Frank Sack auf uns. Wir durften bei ihm eine Führung durch die Reben und anschliessend eine Weindegustation geniessen. Als der Wein leer und das «Winzer Plättli» aufgegessen war, montierten wir wieder unsere Rucksäcke und machten uns auf den Weg nach Pfäffikon SZ. Eigentlich wäre jetzt eine kleine Fusswanderung angestanden. Wegen des heissen Wetters war jedoch niemand wütend, dass wir uns für den bequemen Weg mit dem Zug entschieden. Die schöne Landschaft konnten wir so zwar nicht gleich geniessen, uns blieb dafür Zeit um uns im See abzukühlen. Frisch gestärkt ging es im Schneckentempo zurück zum Bahnhof. Mit dem Zug fuhren wir zu unserer Endstation – Einsiedeln. Als wir in unserer Unterkunft im Hotel Allegro ankamen, feierte auf dem Innenhof bereits eine libanesische Grossfamilie den 1. Geburtstag eines Kindes. Nach den vielen Eindrücken gingen wir unsere Betten beziehen (zumindest die Meisten von uns) und machten uns frisch für den Abend. Obwohl sich alle auf das



bereits im voraus ausgewählte Abendessen freuten, hätten die einen bestimmt lieber eine libanesische Shawarma gegessen. Gemeinsam liefen wir aber ins Restaurant Bären, wo wir bereites erwartet wurden. Während des Abendessens schwelgten wir nochmals in Erinnerung vom diesjährigen Kantonalturfest in Dägerlen. Satt und zufrieden verliessen wir das Restaurant wieder und machten uns auf den Weg ins Kaffeehaus zu den Drei Herzen. «Zämä Steil!» heisst der Drink, wofür der Ort bei uns beliebt wurde. Nicht weit davon entfernt fanden wir die Krone Bar, wo wir den restlichen Abend verbrachten. Nebst guten Getränken kam hier auch der turnerische Teil nicht zu kurz. Unsere Turner zeigten den Einheimischen vom Felgaufzug über einen 100m Sprint, was sie drauf haben.

Als später in der Unterkunft alle ihren Schlafplatz wieder gefunden hatten, stand nach einer kurzen Nacht schnell das Frühstück an. Dies zumindest für uns – wir wurden nämlich vergessen. Das war aber kein Problem, denn die Hälfte schlief sowieso noch. Schnell wurden zwei Tische eigedeckt und der Hunger konnte gestillt werden. Nach dem Sauberma-

chen unserer Unterkunft ging es wieder zurück ins Zentrum. Von hier aus starteten wir einen Food Trail. Wir lernten diverse Spezialitäten kennen und erfuhren mehr über Einsiedeln. Vollgeessen verweilten wir noch ein wenig im Restaurant Bären. Bevor wir uns von Einsiedeln verabschiedeten, machten wir vor dem «Chlouschter» noch ein Gruppenfoto. Danach ging es mit dem Zug und Bus zurück. In Buch am Irchel angekommen liessen die Meisten den Abend im Restaurant Sonne ausklingen.

Vielen Dank an Chantal Berger, du hast unsere diesjährige Turnfahrt wunderbar organisiert. Der Turnverein Buch am Irchel freut sich bereits auf nächstes Jahr.

Chiara Schalch, Aktivturnerin



Jahresprogramm Anlässe 2024

Januar		
06.	Abendunterhaltung	
12. – 13.	Abendunterhaltung	
März		
02. – 03.	Skiweekend	Davos
09.	Hallenwettkampf	Effretikon
April		
06.	Ozzo 5- Kampf	Ossingen
13. – 14.	Trainingsweekend	
Mai		
18.	Chläggicup	Wilchingen
Juni		
01. – 02.	Regionalmeisterschaft WTU Vereinswochenende	Turbenthal
15. – 16.	Bündner Glarner Kantonturnfest Vereinswochenende	Domat/Ems
22. – 23.	Thurgauer Kantonturnfest Einzelwettkampf	Arbon-Roggwil
August		
23.	LA Dreikampfmeisterschaften	Deutweg, Winterthur
24.	Wyländer	
31.	JTSST – Jugend	Deutweg, Winterthur
September		
01.	TSST - Aktive	Deutweg, Winterthur
14. – 15.	Turnfahrt	offen
offen	Schlussturnen	Buch am Irchel
Dezember		
07.	Weihnachtsessen	Sonne, Buch am Irchel

Synergien genutzt und voneinander profitiert!

Die Bibliothek, die Landfrauen und der Ortsverein von Buch am Irchel öffneten am 1. Oktober 2023 gemeinsam die Türen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gab es mehrere Möglichkeiten zum Verweilen, detaillierte Ausführungen untenstehend.

Bibliothek

Der Bücherflohmi ist nicht nur eine schöne Zusammenkunft für einen Austausch, sondern er lädt dazu ein, diversen aussortierten Büchern für einen freiwilligen Betrag in's Kässeli ein neues Zuhause zu geben. Von Kinder- und Sachbüchern, bis hin zum klassischen Krimi war für alle etwas mit dabei. Mit dem reichhaltigen Kuchenbuffet konnte fast jeder zum Verweilen am Festbank überzeugt werden.

Landfrauen

Für alle Besucher des Bücherflohmi's und des Ortsevereins betrieben die Landfrauen eine Festwirtschaft mit lokalen Hamburgern und Bratwürsten. Die wunderschöne Blumendekoration lud zum Verweilen bei Bier und Wein ein.

Diese Zusammenarbeit ist für alle drei Vereine so wie auch für die Besucher ein Gewinn.

Es wurden ca. 60 Besucher gezählt, welche an diesem Sonntag von den Angeboten profitierten.

Ortsverein

Ein letztes Mal in diesem Jahr wurde die Ausstellung mit dem Thema „Schule“ gezeigt. Wie die ausstellungsoffenen Sonntage zuvor, waren das Schreiben mit Tinte und die Klassenfotos sehr beliebt. Immer wieder kamen auch Familien, um ihren Kindern zu zeigen, wie die Schule früher funktioniert hat. So ganz ohne Computer und Natel.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Kinder, die so fröhliche Einträge in unser Gästebuch geschrieben haben.

Für die Klassenfotos haben wir uns vorgenommen, die noch fehlenden Namen zu ergänzen, damit sie auch für die kommende Generation noch sehenswert sind.

Hier einige Impressionen

Wir freuen uns auf einen nächsten gemeinsamen Anlass, mit hoffentlich vielen Besuchern des kleinen, aber feinen Anlasses.

Rafael Keller, Gemeinderat





Rückblick auf die Sportwoche 2023 in Andelfingen

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, Vereine, Eltern und Kinder

Wir blicken zurück auf eine äusserst erfolgreiche und spannende Sportwoche, die für uns alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Diese Woche war geprägt von einer Vielfalt an abwechslungsreichen und unterhaltsamen Aktivitäten.

Unsere Reise begann mit dem Orientierungslauf (OLG Welsikon) und führte uns weiter zum Rugby (Golden Balls SH). Am Dienstag standen Faustball (FBR Dägerlen) und Fussball (FC Martalen) auf dem Programm. Der Mittwoch brachte uns das Ropeskipping (SATUS Dachsen) und am Nachmittag übten wir eine Choreografie mit der TANZ-FABRIK ein. Besonders gespannt waren die Kinder auf die Selbstverteidigung (ars pugnandi winterthur), die auch ein Exkurs zum Thema (Cyber-) Mobbing beinhaltete, gefolgt von einem unterhaltsamen Spielenachmittag (Leiterteam Miro und Geremia). Am Freitagvormitag gab es ac onreichen Handball (HC Andelfingen), und der Unihockeyclub Uhwieser Rotäugli sorgte für einen gelungenen Abschluss der Woche.

Insgesamt nahmen 30 Kinder aus verschiedenen Gemeinden teil.

Während der Mittagspause im AZA wurde es mitunter lebhaft, wenn wir dort mit den Kindern zum Essen waren. Unser herzlicher Dank gilt dem Restaurant für das vorzügliche Essen und die stets freundliche Bedienung.

Die Kinder hatten eine Menge Spass, lachten herz-



haft, wagten sich an Neues heran und sammelten viele wertvolle Erfahrungen. In den Pausen wurde gemalt, gepuzzelt und knifflige Rätsel oder sogar Detektivfälle gelöst. Ein besonderes Highlight war die Aufklärung des Kriminalfalls «Schokoladenpulver im Föhn», der unsere Umkleide süss duften liess. Dank akribischer Ermittlungen konnten die Übeltäter schliesslich «überführt» werden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Durchführung im kommenden Jahr.

Am besten gleich die erste Herbstferienwoche vom 7. bis 11.10.2024 im Kalender anstreichen und reservieren.

Das Leiterteam möchte sich bei allen Beteiligten herzlich bedanken – diese Woche war einfach grossartig! Tanja Scheidegger, Miro Moubarak-Menzi und Geremia Nolè, Organisation: Andrea Nolè

Miro Moubarak-Menzi



Kanton Zurich
Bildungsdirektion
Zentrum Breitenstein

Das Ferienprogramm ist ein Angebot des Zentrum Breitenstein und wird von der gemeinnützigen Gesellschaft Andelfingen finanziell unterstützt





50 Jahre Frauenriege Buch am Irchel

Zuerst noch kurz einen Blick zurück zu den Anfängen im Jahr 1963

Nach der Einweihung der neuen, nun „alten“ Turnhalle Buch am Irchel, haben etliche Buchemer Frauen mit Turnstunden begonnen in der neuen Turnhalle, Rentate Striffeler hat diese Turnstunden 7 Jahre geleitet, später übernahmen Vera Bucher und Annelies Weilenmann die Leitung.

Gründung der Frauenriege Buch am Irchel am 24. April 1973

Im 1973 kam dann der Wunsch auf, einen Frauenriege-Verein zu gründen. 26 Frauen waren bei diesem Start dabei. Es wurde dann auch ein Vorstand gegründet: Präsidentin: Vera Bucher, Bebikon, Aktuarin: Frida Gubler, Unterbuch, Kassierin: Hedi Weilenmann, Bebikon. Ab dann haben sich 3 Leiterinnen zur Verfügung gestellt: weiterhin Vera Bucher, Annelies Weilenmann und neu Erika Beutler, welche sich abwechselten.

Die Frauenriege war in den vergangenen 50 Jahren immer sehr aktiv und die Frauen unternahmen auch vieles gemeinsam, ausserhalb der wöchentlichen Turnstunden, wie z.B.: Wanderungen (früher z.T. mit der ganzen Familie), Reisen, Velo-Touren, Fondue-Essen, Mitwirkung bei der 1. Aug. Feier oder bei der jährlichen TV-Unterhaltung. Später kamen auch noch Ski-Tage, Teilnahme und Mithilfe an Turnfesten usw. dazu.

Die Frauenriege Buch am Irchel wuchs stetig und ist bis heute eine sehr aktive Gruppe geblieben, das freut uns alle riesig.

Dieses Jahr im 2023 dürfen wir nun unser 50-jähriges FR-Jubiläum feiern

Wir vom Vorstand sind begeistert und haben deshalb im Laufe des Jahres einige Aktivitäten geplant oder schon welche unternommen.

Unter anderem haben wir am 15. Juli 2023 den Turnverein, die Damenriege und die Männerriege zu einem gemütlichen gemeinsamen Brätli-Abend in die Siedlung Schoss bei Familie Kramer eingeladen. Es war super und wir spürten, dass wir alle zusammen zur Turnerfamilie Buch am Irchel gehören. Wir wurden von diesen Vereinen auch reichlich mit Geschenken überrascht und sind allen sehr dankbar dafür.

FR-Adventsfenster im Aspensaal am Freitag, 15. Dezember 2023

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr ist das diesjährige Adventsfenster der Frauenriege am 15. Dez., wozu auch alle aus der ganzen Gemeinde herzlich eingeladen sind.



Überraschungs-Ausflug für unsere FR-Mitglieder vom Samstag, 28. Okt. 2023

Wir vom Vorstand, auf die Initiative unserer engagierten Präsidentin Brigitte Kuser hin, wollten nun noch etwas Spezielles planen, nur für uns als Frauenriege und haben deshalb einen Überraschungs-Ausflug vorbereitet, zu welchem sich alle unsere FR-Mitglieder anmelden konnten. Dieser Ausflug blieb bis zum 28. Okt. 2023 streng geheim, nur wir vom Vorstand wussten Bescheid.

Fast 40 Frauen wollen dabei sein und so können wir an diesem Tag um 14 Uhr im Aspensaal starten, mit einem grosszügigen Apéro, welcher von der Gemeinde Buch gesponsert wurde. Es freut uns, dass auch einige Mitglieder vom Gemeinderat an diesem Begrüssungsapéro mit dabei sind. Zu uns gesellen sich auch noch ein paar weitere FR-Frauen, die leider aber nur beim Apéro dabei sein können.

Brigitte Kuser, die FR-Präsidentin, begrüsst uns alle herzlich. Ebenso richtet die Gemeinde-Präsidentin, Brigitte Felix, an uns ein Begrüssungswort und gratuliert uns herzlich zu unserem Jubiläum und macht einen kleinen Rückblick zu den Anfängen unserer Frauenriege. Sie zeigt uns auch noch einen alten „Turnerfilm“, welcher vom ehemaligen Lehrer Füllemann gedreht wurde – ja die guten alten Zeiten! Sie wünscht uns weiterhin alles Gute für unseren Verein und für den heutigen Tag viel Freude. Es wird applaudiert.

Also ab jetzt kann unser Überraschungsausflug beginnen. Die Frauen sind sehr gespannt, was nun auf sie zukommen wird: Um ca. 15.30 Uhr werden wir von Hr. Hans Maurer mit dem Moser-Car abgeholt. Es ist ein besonderes Geschenk, dass das Wetter heute so gut mitmacht, obwohl es in letzter Zeit oft regnerisch war. Der Chauffeur fährt mit uns durch viele schöne Weinland-Dörfer und immer wieder wird gerätselt, wo wir wohl landen werden. Bald erreichen wir nun unser 1. Ziel: Schloss Laufen, von wo wir auf der Brücke den Rhein hin und zurück überqueren, dabei geniessen wir den Rheinfluss bei herrlichem Herbstwetter.

Weiter geht's gemütlich zu Fuss am rechten Rheinufer entlang und wir können uns nicht satt sehen an den farbigen Bäumen und Sträuchern, die sich immer wieder auch im Rhein spiegeln. Die Frauen unterhalten sich fröhlich und intensiv, sodass immer wieder mal auf die schöne Umgebung aufmerksam gemacht werden muss! Wir wandern bis nach Schaffhausen und die Frauen sind gespannt, wo es wohl etwas zu essen gäbe!? Brigitte K. und Kathrin W., die Führerinnen an der Spitze und wir 3 anderen vom Vorstand (Mo/Mo/Do), eher am Schluss der Schar, schauen, dass wir alle unsere „Schäflein“ beisammen haben.



Also wo werden wir essen? Wir nähern uns dem Güterhof, gerade am Rheinufer – ahh jetzt ist es klar – meinen oder denken einige Frauen, aber nein, die Frauen an der Spitze marschieren dort am ehrwürdigen Restaurant vorbei und nun geht das Rätseln weiter, wo bekommen wir unseren Nacht? Es geht ein längeres Wegstück weiter, aber plötzlich machen Brigitte und Kathrin eine Schleife und es geht zurück – natürlich zum Restaurant Güterhof! Oha, da haben sich die beiden Frauen aber einen Spass ausgedacht! Nun wartet auf uns ein feines Essen an runden Tischen im festlich geschmückten Saal und wir werden bestens von 2 Kellnern bedient. Die etwas müde Schar von jung bis alt wird wieder munter und wir wissen einander ganz viel zu erzählen.



Nun wartet aber nochmals eine Überraschung auf uns, d.h. um 20.10 Uhr machen wir uns dann auf den Weg durch die Schaffhauser Altstadt und treffen bei der Kirche St. Johann auf einen Nachtwächter, bewaffnet mit einer Hellebarde und einer Laterne. Dieser begrüsst uns herzlich und lässt uns in die Vergangenheit der Nachtwächter eintauchen. Er erzählt uns allerlei lustige, gruselige oder besinnliche Episoden, die ein Nachtwächter hier so erlebt haben soll.

Wir durchschweifen die Altstadt und dürfen auch einige Hinterhöfe und sogar den Kreuzgang des Klosters Allerheiligen besichtigen, natürlich der Nachtwächter hat ja alle grossen Schlüssel bei sich!

Wir sind beeindruckt von diesem 1-stündigen Rundgang in der Dämmerung und trennen uns nach einer Gutenachtgeschichte von unserem Nachtwächter.

Wir schlendern dann weiter durch die schönen Altstadtgässchen und treffen hinter dem Bahnhof auf unseren Moser-Car, der schon auf uns wartet. Glücklicherweise steigen wir ein und geniessen unseren Heimweg nach Buch am Irchel.



Wie wir hörten, ist dieser Überraschungsausflug gelungen und wir vom Vorstand sind froh, dass diese grosse Frauenschar so gut mitgemacht hat.

D. Ritter





Frauenriege-reise 9./10. September 23

Gut gelaunt und mit einem Minimum an Gepäck machen wir 22 Frauen uns unter der Leitung von Dorli Ritter und Marlies Sommer kurz nach Sonnenaufgang auf die vierstündige Riese nach Zweisimmen. Gepäck deponieren und wenig später befinden wir uns bei perfektem Wanderwetter bereits im Gondeli auf den Rinderberg.

Zu aller Glück finden sich direkt eine Beiz mit Schattenplatz, sodass wir gut gestärkt den Anstieg Richtung Horneggli unter die Füsse nehmen können.

Das Berner Alpenpanorama zeigt sich von seiner herrlichsten Seite, sodass wir immer wieder inne halten, um die Aussicht zu geniessen.

Zmittag gibts heute aus dem Rucksack (sogar Ananas aus der Dose und Schoggimandeln sind im Angebot 😊). Immer wieder ein wenig Wind, wolkenloser Himmel – die Zeit vergeht wie im Flug und so treffen wir Wanderfrauen gut gelaunt (die einen mit einem rötlichen Hautschimmer) gegen 15.00 Uhr an der Bergstation der Horneggbahn ein.

Drei Buechemerinnen sind offensichtlich des Wanderns noch nicht müde und marschieren hinunter nach Schönried während wir Anderen die Sesselfahrt ins Tal geniessen...Einkehrschwung im Hotel Kernen, wo uns von der gut organisierten Reiseleitung die Zimmerbelegung mitgeteilt wird. Auch im idyllischen Simmental macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar – aber die halbschlafende Bedienung kann unsere gute Laune nicht dämpfen! Mit der Bahn gehts zurück nach Zweisimmen.

Im Hotel Dinu treffen wir uns wieder zu einem leckeren thailändischen Nachtessen, dessen Würze und die im Restaurant herrschende Wärme treiben uns den Schweiß aus den Poren

und die Eine oder Andere immer wieder nach draussen an die frische Luft!

Auch der Sonntag begrüsst uns mit herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Während zu Hause bereits die ersten herbstlichen Nebelschwaden über dem Land liegen, besteigen wir erneut die MOB Richtung Gstaad. Die liebevoll mit Blumen geschmückten Chalets, die schöne Aussicht und entzückenden Gassen lassen uns Frauen immer mal wieder entrückt in Schwärmereien verfallen.

Unsere Wanderung – glücklicherweise im Wald, also gut beschattet – hinauf zum Lauenensee treibt uns allen erneut den Schweiß aus den Poren und etwas erschöpft lauschen wir oben angekommen gerne Dorlis Handy: der Gesang «Am Lauenensee» schafft, was bei 22 Frauen unmöglich scheint: wir sind tatsächlich 3 Minuten still! (es bleiben die einzigen Minuten der Reise, in denen Ruhe herrscht) Ein feiner Zmittag oberhalb des Sees mit spendiertem Dessert (danke lieber Vorstand!) lässt uns Energie tanken für den Spaziergang um den Lauenensee. Allerdings bevorzugen Drei von uns ein erfrischendes Bad im kühlen Nass, wobei ihnen die Seerunderinnen zu guter Letzt dann auch noch kurz Gesellschaft leisten. Herrlich!!! Dank der Postauto-





reservation der Buechemer Frauenriege finden alle Wandervögel einen Platz für die Rückfahrt nach Gstaad.

Kurzer Halt in Zweisimmen um die deponierten Gepäckstücke zu holen und Wanderschuhe gegen Flipflops zu tauschen, bevor wir uns auf die – erneut einwandfrei organisierten – Heimreise begeben.

Wer denkt, jetzt kehrt Ruhe ein, ist noch nie mit unserer Frauenriege gereist! Doch verpasst haben wir den Anschlusszug nie.

Erst als sich unsere Wege um 21.00 Uhr trennen, wird es langsam leiser 😊.

Danke Dorli und Marlies für die tolle Organisation dieser einmaligen Reise! Ich denke, ich spreche für uns alle, wenn ich sage, das Wochenende voller Gelächter, Sonne, Abwechslung und Bewegung wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Mia





Adventszeit - Genusszeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern in der kommenden Adventszeit, Zeit und Muse, mit gut Lesestoff etwas dem Alltag zu entfliehen. Wir freuen uns, Sie auch bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Erwachsene

Barbara Abel

Mutterinstinkt

Wenn beste Freundinnen erbitterte Feindinnen werden

Auf der einen Seite wohnen Tiphaine und Sylvain, auf der anderen Laetitia und David. Zwei Paare, Nachbarn, enge Freunde. Ihre Kinder wachsen gemeinsam auf, fast wie Zwillinge. Ein perfektes Kleinstadtglück. Bis ein einziger Moment alles verändert: Einer der Jungen stürzt aus dem Fenster und stirbt. Für die Mutter Tiphaine bricht eine Welt zusammen, und Laetitia, die auf der anderen Seite der Hecke das Unglück ansehen musste, ist geplagt von Schuldgefühlen. Die einstige Idylle entpuppt sich – vor allem für die Mütter – immer mehr als Hölle, Vorwürfe und Misstrauen machen sich breit, aus den besten Freundinnen werden Gegnerinnen ...

Tina N. Martin

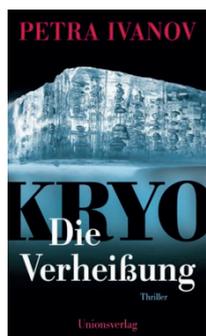
Apfelmädchen

Der erste Fall für Kriminalkommissarin Lind: Der geniale Platz-1-Bestseller aus Schweden!

Ein unglaubliches Verbrechen erschüttert die nordschwedische Stadt Boden: Eine Lehrerin, die keine Feinde zu haben scheint, wird ermordet aufgefunden. Noch dazu hat der Täter ihren Leichnam brutal inszeniert: Zwei dicke Nägel wurden durch die Hände der Toten getrieben; sie selbst hängt an einem Deckenhaken, als ihr Ehemann sie entdeckt. Kriminalkommissarin Idun Lind muss herausfinden, warum es zu der schrecklichen Tat kam. Zusammen mit ihrem eigenbrötlerischem Partner Calle Brandt taucht Idun tief in eine schockierende Familiengeschichte ein – und bringt sich damit selbst in höchste Lebensgefahr ...

Petra Ivanov

KRYO Die Verheißung



Die Optimierung des Menschen ist das Geschäft der Zukunft. Eine kalifornische Firma verkauft Blutplasma-Verjüngungskuren, Tech-Riesen investieren Unsummen in die digitale Bewusstseinsspeicherung. Und ein russisches Unternehmen verspricht durch die Konservierung des eigenen Leichnams ein Leben nach dem Tod.

Währenddessen stirbt in Seattle ein obdachloser Junge an Herzversagen. Als der deutsche Chirurg Michael Wild beginnt, Fragen zu stellen, verschwindet er von der Bildfläche. Seine Mutter Julia ist entschlossen, ihn zu finden – doch sie hütet selbst ein Geheimnis, und ihre Gegner sind weitaus mächtiger, als sie denkt.

Ein hochaktueller, perfekt recherchierter Thriller über die Grenze zwischen Leben und Tod, die Schnittstelle von Mensch und Maschine und die Zukunft unserer Spezies.

Silvia Götschi
Aschenputtel

Hinter den farbigen Masken der Luzerner Fasnacht verbergen sich Lügen, Gewalt und ein Mord, der für Chaos sorgt. Werden die Wahrheit und der Mörder im bunten Treiben der Feiernden verborgen bleiben? In Luzern gerät die Fasnacht aus den Fugen, als ein Mann brutal ermordet wird. Thomas Kramer, Chef des Ermittlungsdienstes, verfolgt eine Spur, die ihn von dem wilden Treiben in den Strassen Luzerns ins malerische Tessin führt. Dort gerät er in eine Welt voller Lügen und Gewalt, verborgen hinter der glänzenden Fassade einer scheinbar perfekten Familie. Während Kramer versucht, die dunklen Fäden eines Falles zu entwirren, der ihn zunehmend aus dem Gleichgewicht bringt, gerät auch seine persönliche Existenz mit jedem Schritt, den er näher an den Täter herantritt, ganz unmittelbar in Gefahr..

Armando Lucas Correa
Die Reisenden der Nacht



... Vier Frauen, vier Generationen und Entscheidungen, die ein Leben prägen - und retten

Was, wenn mein Kind nur dann leben kann, wenn ich es weggebe? Die junge Schriftstellerin Ally steht vor genau dieser Frage. Ihre Tochter Lilith ist hochintelligent, doch Hitlers Rassenideologie spricht Mischlingskindern wie ihr jegliches Existenzrecht ab. Schweren Herzens schickt Ally sie mit einem jüdischen Ehepaar ins sichere Kuba, während sie selbst zurückbleibt.

Jahre später steht Lilith auf Kuba vor derselben Entscheidung, denn ihr Mann Martin wird von den Männern Fidel Castros verfolgt und getötet. Auch sie sieht sich gezwungen, ihre Tochter, Nadine, in Sicherheit zu bringen. Lange herrscht Schweigen - bis Nadines Tochter Luna es wagt, sich auf die Suche nach ihren

Wurzeln zu machen. Was sie über die Geschichte ihrer Familie erfährt, bewegt sie zutiefst ...

Ein besonderer Roman von eindringlicher Intensität, der lange im Gedächtnis bleibt

Kristin Hannah
Der Junge von Angel Falls

Eine dramatische Familiengeschichte von Kristin Hannah, der Autorin des Weltbestsellers „Die Nachtigall“

Es ist der Alptraum einer jeden Familie: Die passionierte Reiterin Mikaela wird von ihrem Pferd abgeworfen – und ihr kleiner Sohn Bret gibt sich die Schuld dafür. Als Mikaela in ein tiefes Koma fällt, glaubt ihr Mann Liam fest daran, dass er sie mit seiner Liebe ins Leben zurückholen kann. Gleichzeitig muss er sich jedoch um seine beiden Kinder kümmern, die mit dem Unfall ihrer Mutter zu kämpfen haben. Vor allem Bret ist schwer traumatisiert. Und dann stösst Liam auf ein lang gehütetes Geheimnis seiner Frau ...

Katrin Burseg
Adas Fest



Ein grosser Roman über Festhalten und Loslassen von Familie

Ein Strandhaus an der französischen Atlantikküste mitten im Sommer. Doch der schöne Schein trügt. Der ansteigende Meeresspiegel verschlingt die Küste, und auch ›Les Vagues‹, an das die 74-jährige Ada vor vielen Jahren ihr Herz verloren hat, droht bei einem der nächsten Herbststürme ins Meer zu kippen. Ein letztes Mal noch möchte Ada ein rauschendes Fest feiern: in Erinnerung an ihren Mann, den berühmten Maler Leo Kwant, zusammen mit ihren Kindern, Freunden von früher und Vincent, dem Restaurantbesitzer aus dem Ort. Als die erwachsenen Töchter mit eigenen Sorgen anreisen, entgeht ihnen zunächst, dass Ada und Vincent etwas verbindet, das mit der Vergangenheit zu tun hat. Doch was Ada all die Jahre vor ihnen verheimlicht hat, ist so aufwühlend und tiefgreifend zugleich – es wird ihrer aller Leben für immer verändern.

Teenies

Rena FINDER

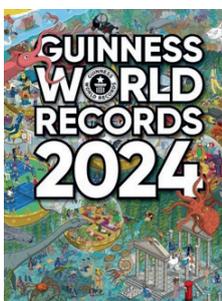
Ich überlebte

Ein eindrücklicher Zeitzeugenbericht



Kurz nachdem die Nationalsozialisten Polen überfallen haben, werden die elfjährige Rena und ihre Familie gezwungen, in das jüdische Ghetto von Krakau zu ziehen. Hunger und harte Arbeit bestimmen den Alltag, und Rena muss immer wieder mit ansehen, wie Freunde und Familie deportiert werden. Durch eine glückliche Fügung kommen ihre Mutter und sie in der Fabrik von Oskar Schindler unter. Ihre Namen landen auf der Liste, die später als ›Schindlers Liste‹ weltweit bekannt werden wird, und sie überleben. Ihre Geschichte ist eindringlich und bestürzend, aber auch voller Hoffnung auf bessere Zeiten.

Guinness World Records 2024



Für die Kleinsten

Wir entdecken die Bibel



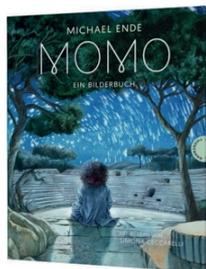
Warum feiern wir Ostern, Weihnachten, Taufe und Abendmahl? Dieser Sonderband beantwortet diese und andere Fragen. Hier lernen Kinder die wichtigsten Geschichten sowie zentrale Personen aus dem Alten und Neuen Testament kennen – von Adam und Eva über Moses bis zu Jesus. Dazu gibt es jede Menge spannendes Sachwissen zu Orten, geschichtlichen Hintergründen, Bräuchen, zur damaligen Lebensweise und Entstehung der Bibel. Mit beeindruckenden Illustrationen und Klappen.

Wieso? Weshalb? Warum?

Die Sachbuchreihe für Kinder von 4–7 Jahren

Michael ENDE

Momo



Am Rande der grossen Stadt, in den Ruinen eines Amphitheaters, lebt Momo. Niemand weiss, woher sie kommt, aber alle kennen ihre besondere Gabe: Momo kann auf eine ganz besondere Art und Weise zuhören. Sie hört den Leuten aus der Stadt zu, den Kindern, ja sogar den Tieren und dem Wind in den Bäumen. Wenn Momo ihrem Freund Gigi zuhört, fallen ihm plötzlich die unglaublichsten Geschichten ein. Und Beppo Strassenkehrer, der meistens schweigt, findet bei Momo die richtigen Worte und kann seine grosse Weisheit teilen: Einen Weg, der einem unendlich lang scheint, den schafft man nur Schritt für Schritt.

Dieses faszinierende Buch lädt Kinder und Erwachsene ein zu entdecken, was passiert, wenn man Zeit verschenkt, indem man zuhört.

DVD`s

The Whale



Der Freitod seines Partners hatte bei Charlie zu einer selbstzerstörerischen Fressucht geführt. Jetzt wiegt der Literaturprofessor 300 Kilo, sein Blutdruck steigt ins Unermessliche - laut seiner Krankenschwester Liz hat er nicht mehr lange zu leben. Dass er vor acht Jahren Frau und Kind wegen dieses Mannes verliess, nagt an ihm. Seine Chance auf Versöhnung sieht Charlie gekommen, als eines Tages seine Tochter Ellie vor der Tür steht. Doch der fettleibige Vater stösst bei dem tief verletzten Teenager nur auf Ablehnung. Wird das Mädchen ihm je vergeben können? Für die beste Performance seiner Karriere gab es die höchste Auszeichnung der Filmbranche: Oscar®-Gewinner Brendan Fraser (DIE MUMIE) frisst, würgt, kämpft, schluchzt und quält sich im 135 Kilo schweren Fatsuit durch den Film, liefert eine nuancierte Darstellung, die jede Facette des menschlichen Daseins abdeckt.

Book Club

Ein neues Kapitel



Ciao Bella heisst es für die vier Best-Ager-Freundinnen des "Book Club", als der längst überfällige Mädelsstrip sie quer durch Italien führt. Denn wo könnte man einen Junggesellenabschied glamouröser feiern als unter der mediterranen Sonne, im Land der Liebe? Schliesslich ist man für Amore nie zu alt, und schon bald schlägt so manches Herz höher!

Die Schule der magischen Tiere



Auf der Wintersteinschule stehen die Feierlichkeiten zum 250. Schuljubiläum an. Dafür soll die Klasse von Miss Cornfield (Nadja Uhl) ein Musical über den Schulgründer einstudieren. Für Regisseurin Ida (Emilia Maier) wird schon das Casting eine Herausforderung, weil Oberzicke Helene (Emilia Pieske) einfach die Hauptrolle an sich reisst. Dabei ist das wahre Gesangstalent die schüchterne Anna-Lena (Lilith Johna), die sich niemals trauen würde, ins Rampenlicht zu treten! Stattdessen tut sie alles, um ihre Freundschaft mit Helene nicht zu gefährden. Erst durch ihr magisches Tier, Chamäleon Caspar (Stimme Rick Kavanian), kann sie über ihren Schatten springen. Ob Anna-Lena will oder nicht:

Sie muss gegen Helene antreten! Auch Ida liegt mächtig mit Helene über Kreuz und das hat nicht nur mit dem Theaterstück zu tun, sondern auch mit Jo (Loris Sichrovsky), den Helene mit allen Tricks für sich zu gewinnen sucht. Jos magisches Tier, der forsche Pinguin Juri (Stimme Axel Stein), stürzt mit seiner "Unterstützung" das Trio komplett ins Chaos. Als schliesslich das gesamte Schuljubiläum ins Wasser fallen soll, weil auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, müssen die Kinder und ihre Tiere endlich lernen, worauf es in der magischen Gemeinschaft ankommt: Teamwork!

Die Mucklas und wie Pettersson zu Findus kam



So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im nostalgischen und chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein 100-prozentiger Ordnungsfanatiker und dazu auch noch ein Kammerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt. Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise. Dabei wachsen sie nicht nur über sich selbst hinaus, sondern lernen auch, was Zusammenhalt, Freundschaft und Vertrauen bedeutet.

....und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Medienwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Medien rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindkanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

Märlinamittag der Bibliothek Buch am Irchel

Am strahlenden 20. September 2023 war es wieder soweit: Die magische Welt der Märchen erwachte zum Leben. In der Bibliothek fand der beliebte Märlinachmittag erneut grossen Anklang. Wir durften dieses Mal 30 aufgeweckte Kinder und 10 Erwachsene willkommen heissen.

Renate Striffeler eröffnete den Nachmittag mit dem fesselnden Märchen „Sechs goldene Schwäne“ der Gebrüder Grimm. Anschliessend entführte sie die kleinen Zuhörer in die Welt des englischen Märchens „Hans und die Bohnenstange“. Mit strahlenden Augen lauschten die Kinder gebannt.



In der gemütlichen Kaffeestube tauschten sich die Eltern in fröhlicher Runde und entspannter Atmosphäre aus. Und das leckere Zvieri mit Äpfeln, Kuchen, Zopf und Sirup wollte keines der kleinen Zuhörer verpassen. Bald waren alle Teller leer, und gestärkt konnte der zweite Teil des Nachmittags beginnen.

Es war ein wunderbarer Nachmittag! An dieser Stelle möchten wir Renate Striffeler herzlich danken, die mit ihrem Engagement den Kindern und ihren Begleitpersonen eine zauberhafte Zeit geschenkt hat.

 **winterhilfe**
Zürich
Winterthur und Andelfingen

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



Ihre Spende
in guten Händen.



Heute leben wieder mehr Menschen
in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende
leisten wir schnelle Hilfe.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-2623-5
IBAN CH12 0900 0000 8400 2623 5
Winterhilfe Winterthur Andelfingen
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI
Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel

+41 (0)79 224 20 07

info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Buch am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Besichtigung Staatskellerei Zürich in Rheinau

Als höchst gelegenes Dorf im Zürcher Weinland möchten wir euch gerne die Herstellung von Wein etwas näherbringen. Dazu besuchen wir die Staatskellerei Zürich in Rheinau bei welcher wir eine interessante Führung mit anschliessender Weindegustation erleben werden. Mit einem feinen, individuellen Nachtessen im Restaurant Sonne lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Wann:	24. November 2023
Abfahrt:	17.30 Uhr ab dem Parkplatz bei der Irchel-Halle Fahrt mit dem «Guggenbus» nach Rheinau und zurück
Ende:	Individuell
Kosten	Fr .30.00 für Nichtmitglieder der SVP Buch am Irchel Für alle SVP Mitglieder der SVP Buch am Irchel kostenlos
Anmeldung an:	Sandra Rinderknecht, Mobile 079 629 95 42 oder via Mail sr@angst-gmbh.ch (bitte melden ob mit oder ohne Nachtessen im Restaurant Sonne)
Anmeldeschluss:	20. November 2023

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und einen geselligen Abend.

SVP Buch am Irchel



JETZT NEU...



3 - P - Korthals
 Physio-Pilates-Polefitness

Physiotherapie

in **Buch am Irchel** und **Umgebung**

- Physiotherapie als Domizilbehandlung oder in meinen Räumlichkeiten in Wiler
 - Anerkannt von allen gängigen Krankenkassen
- Diplomierte Physiotherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung
 - Diplomierte Pilates-, Polefitness- und Boot-Camp-Instruktorin

Madlen Korthals ▪ 076 778 79 15 ▪ info@3-p-korthals.ch ▪ www.3-p-korthals.ch

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 Rafz / Flaach

Werte erhalten maler-spuehler.ch

RAIFFEISEN
 Weinland

Sichern Sie sich Ihren
goldenen Moment

20 HELVETIA 1980 FR

Raiffeisenbank Weinland
 Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammertal

Garage zu vermieten
Garage zu vermieten
Garage zu vermieten

Garage zu vermieten

An der Kirchstrasse 8, Buch am Irchel,
sind zwei Garagenplätze
ab sofort zu vermieten.

Kosten pro Platz CHF 120.00 pro Monat.

Interessierte melden sich bitte bei
brigitte.felix@buchamirchel.ch oder
Tel. 052 305 32 14

Abendunterhaltung TV Buch am Irchel 6./12./13. Januar 2024

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Türöffnung und Essen ab 18.45 Uhr

Kindervorstellung
6. Januar 13.30 Uhr

Tanz, Tombola und Bar mit DJ

Internetvorverkauf
ab 25. 12. 2023,
09.00 Uhr
www.tvbuch.ch



Ü 60 Turnen

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht – beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch
von 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle
Buch am Irchel.

Komm doch einfach mal schnuppern...

Weitere Auskünfte
Marianne Schaffner, Bachstrasse 8.
Tel. 052 301 36 22

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
November 2023		
16.11.	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	
18.11.	Thalheimer Dorfmarkt, 11:00 – 19:00 Uhr, Thalheim Dorfkern	Thalheimer Dorfmarkt
19.11.	Abstimmungssonntag	
20.11.	Vereinsübung Rettungsbrett, 20:00 – 22:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg am Irchel	Samariterverein Flaachtal
24.11.	Purzeltreff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
24.11.	Metzgete im Restaurant Traube, Berg am Irchel, 11:30 – 14:00 Uhr	Pro Senectute
27.11.	Mütter- und Väterberatung, 13:30 – 17:00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
28.11.	Kirch-Gemeindeversammlung, 20:00 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindehaus	Kirchgemeinde Flaachtal
Dezember 2023		
04.12.	Clausreise Pro Senectute Flaachtal	Pro Senectute
04.12.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin, 17:30 – 18:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Berg	Brigitte Felix
07.12.	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	
07.12.	Gemeindeversammlung, 19:30 Uhr, Aspensaal	Gemeinde Buch am Irchel
14.12.	Purzeltreff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
14.12.	Senioren Advent der Ref. Kirche Flaachtal	Ref. Kirche Flaachtal
21.12.	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	
Januar 2024		
03.01.	Christbaumsammlung, Gemeindeparkplatz	Gemeinde Buch am Irchel
11.01.	Purzeltreff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
11.01.	Mittagstisch für Senioren 11:30 Uhr, Restaurant Calmansi, Flaach	Pro Senectute
26.01.	Purzeltreff, 09:00 – 11:00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann

Redaktionsschluss Buechemer Blettli 2024

- Mittwoch, 10. Januar
- Mittwoch, 06. März
- Mittwoch, 08. Mai
- Mittwoch, 03. Juli
- Mittwoch, 04. September
- Mittwoch, 13. November

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch
www.buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Miriam Erb
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 60.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Ostschweiz Druck AG
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach
www.ostschweizdruck.ch
Tel. 071 292 29 29

Redaktionschlüsse 2024

Mittwoch, 10. Januar
Mittwoch, 06. März
Mittwoch, 08. Mai
Mittwoch, 03. Juli
Mittwoch, 04. September
Mittwoch, 13. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 10. Januar 2024

Notfalldienste + Nützliches

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Land-Permanence AG	Bahnstr. 4, 8444 Henggart	052 317 57 57
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Vis à Vis	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

Vermittlung: Angela Schmid 052 318 16 73
Stellvertretung Hermann Peter 079 369 56 34

Die Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden.

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten

Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro 052 305 32 08

Förster Hans Beereuter 052 305 32 09

Gemeindewerk

052 305 32 19

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch
www.schuleflaachtal.ch 052 320 16 00

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30–16.30 Uhr, Do 17.00–18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr 052 318 11 82

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 28

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege, Hauspflege-Vermittlungsstelle

und **Mahlzeitendienst** 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Claudine & Hans Peter Suter 044 860 50 59